# Morgen = Ausgabe.



Sallesche Zeitung.

# Landeßzeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Hummer 273.

Ball.

ne.

rebere

ing u. ehr.

trolle

[14428 Licher

4173

Halle, Donnerstag, 14. Juni 1894.

186. Jahranna.

# Neuefte Nachrichten.

igene Drahtberichte und Ferusprechuachrichten.)

sigene Brahtbertchte und Ferunprechnachrichten.) famburg. 13. Juni. Aus guverläffiger Luclle verlautet, beiefer Tage in Leitzjeg vorgenommene Verhafigen mit der hiefigen Wotenfällsderaffaire guf am men nigen. Durch die Beldgagnahme ber Agiere entbekte man ichhild eine weitverzweigte Kälicherbande. Weitrer Verimgen liehen bevor.

dannover, 14. Juni. Vei dem gestern Ween dogsphafin if it fie fie nie de de uit die nie de kein Telegramm des Veringen gestern Verleien, gustelge zur Verlaufplung des Verlauerelboglotäts und Jurchführung der von den Verlaufer Viertigen geplanten Saafre 30000 Wart dem Verdauche dur Verfügung gestellt den.

under. Nech)
Malland, 14. Juni. Gestern fand bier eine Bersammlung bedattender Mallander und Berliner Banquiers statt, in welcher bes klössen wurde, die Bank di Genova zu sant en um erna eine gegenwärtig bestehende potente Aredita auf zu schaffen. Der außenodenstichen Generalversammlung m. 23. Juni sollen diesbesügliche Borschläge zur Genehmigung unter

Rondon, 13. Juni. Rach einer Melbung des "Neuter-En Bureaus" aus Shanghai enssendet die javanische Legierung beträchtliche Streitkräfte nach dorea, um spredrigen gentressen zichsten. Auch die üble zusolge träse der König von Korea Anstalten, nach Japan

unitiehen. Madoris, 13. Juni. Der Kriegsminister hat alle auf tlaub weilenden Offiziere und Soldaten, klößem 2. Armeetorps in Andalusien angehören, eins Eruken.

# Warum England Dentschlands Ansprüdje auf Samoa nicht au-erkennt!

auch nicht berührenden, so doch interessierenden Frage einen objestiven Staubeumts zu beobachten und nicht nur die der englischen Preffe in den Krami absselben und nicht nur die der englischen Preffe in den Krami absselben der "W offisse ab eitzu ng", sondern, nach dem Grundsat "andiatur et altern pars", auch dienigen der sollichen beutschen ber englischen Bebationen zu übermitteln; vielleicht wäre die eine ober andere derstehen doch anftändig genug, solch letzter den Lefern ihrer Blätter mitzutheiten. Diese Bleinung ist aber leider eine verfehlte. Dem ganzen bischerigen Streit über die Gegenonie auf der Saunon-Justelauwe gefissentlich Alles vernieden, was Nerger bei seinen englischen Clientel erregen könnte, und wenn man ihm auch nicht gerade den Vorwurf machen tann, in dieser Krage einen ausgesprochen bettichsichenischen kanden tann, in dieser Krage einen ausgesprochen bettichsichenischen

iber die Hegenemate auf der Samoa-Julefarune gestifientlich Alles vermieden, was Verger dei feinen englischen Clientel erregen könnte, und verm man ihm auch nicht gerade den Verwurft unden kann, in dieser Frage einen ausgesprochen deutschlichen Standbunkt einz genommen zu haben, do wird man es doch nicht von der tendenzisien Rechaung freihrechen könnteverden der den kannterenden versichen Rechaung freihrechen könnteverden der den der einer Andel Stehnube gethan auf Samoa zur Seite stehenden Gesinde im vereinigken britischen Kolonien, wohlt sich eine Einfall in gleicher Beite erstendt, zu verkindern vondin sich eine Einfall in gleicher Beite erstendt, zu verkindern. Das "Neuteriche Ahreau" mag sich ja hierbei köchlich von sienen geschäftlichen Fachman teinen großen Theise die duch den Beziehungen, die es mit einem großen Theise der dicht dach duch den Beziehungen, die es mit einem großen Theise der ein dieser Beziehungen, die es mit einem großen Theise der dicht dach der bei in dieser Frage vom "Neuterichen Bureau" begangene — gestinde gesagt — Unterschungsfünde, wenn man bedeuft, daß das offizist die Wolffeld werterlichten der Vergen vom "Neuterichen Bureau" beziehung einen bestim men den Geschäftlichen Geschäftlichen geschaftlichen geschaftlich geschaftlichen geschaftlich geschaftlich geschaftlich und ber "Verlichen und geschaftlichen geschaftlich und der Perstäd

mie biejenigen Englands und ber Union gusammen genom men, vertraut unaden!
Bie ich gegeich, find die Bejehungen des "Bolffichen Burcaus" gum "Reuterschen" so innige und ist der Ginfluß des Ersteren auf Legieces ein so großes, daß es ohne besondere Mube für Ersteren die Leichtes gewesen wäre, auch die Antickten der beitsche Andonialmenschen, vie "Balts Gernelten" beienigen mehrer Landseleut böhnisch bezeichnet, welche mit Recht der Beitung find, daß die Weltschen allein gebort, allein gebort, Erren Engländern allein gebört, bestieb des genannte radicale Londoner Rorgenblatt. offendar genannte radicale Londoner Rorgenblatt. offendar gestützt

auf die Vorschisige der "Bosstlichen Zeitung", die Unwerfrorenheit, die höhnliche Bemerkung zu machen, daß es englischerseits wohl einsach genügen würde, diesen wüthenden "Kolonialmenschen" wie in der Sanstea er frage einen neuen helf golf an der Roch ein binzuwerfen, um ste, nachem ste sich an demselben ihren "Kolonials gahn" ausgebisten, wieder einmal mundtot zu machen!
Da die überwiegende Mehrheit der englischen Archie, wie Eingangs bemerkt, im Bezug auf ihre aussändischen Andrichten falt ausschließtich auf das Juneau Ruter angemiesen und bestierest in web wie

Da die überwiegende Mehrheit der englissen Persse, wie Eingangs bemetrt, in Begig auf ihre aussändichen Nachischen sofi aussischließlich auf das Bureau Reuter angewiesen und Leyteres in mehr wie Einer Beziehung von "Wolff" abhängli ilt, so mag sich die beutliche Reichsengerung dei überm "offiziösen Telegraphen" deden deine Vnissen der Auffe auf Samoa von der Wasse der bei ilt des reichts den Wissen der ind an erte den Entstehe von der von der Wasse der eine Vollegener von der Valle des britist den Wolfele das in ich an erte den Europera auf Samoa am sphietässen vertreten seiner des einstehe von der von der von der von der von der Vallegen der von der von

bleibliches Burudweichen por ben ftarferen Anrechten Deutschlands bleibliches Zurückweichen vor den flatteren Antechten Deutschand einmal vor dem Lande rechtfertigen zu müssen, weientlich erleichtern! Gelingt der deutschen Rechtstregierung nicht, die öffentliche Meinung Englands in diesen Sime zu dexdeiten, so wird teine brittisch Ae-gierung es wagen, von dem Berliner Samoa-Bertrag zu Gunflen Deutschands zurückzureten, sondern lieder Alles dein Allen der Lasten! Leeber aber ist der offiziös Apparat der Reichstregierung ein lagen! Letoer aver ist der offisjofe Apparat der Verlägeriggering ein fo zestafkrere und anschienend auch ihr Enstüg af ein heifiges Abendblatt, dem man früher zu Zeiten offiziöse Beziehungen zu ihr nachjagte, ein so geringer, daß wenig Hoffmung vorhanden ist, die irregeleitete öffentliche Meinung Englands, die troh Herrn Braufer wetter siere so gut wie in Deutschland besteht, in einem Deutschland günstigen Sinne zu beeinstuffen!

#### Dentiches Reich.

Dr. Sans Meler stattgefunden; bei einer sich an die Vernehnung anschliegenden Dausbuchung in der Druckerei der "Westid Mig. 31g." wurde eine Angah Manustriete bestigung der Verleben der Ausschliegender der Verleben der Ausschliegende iber Die Kololiusgende iber die Verleben der Ausschliegende iber die Verleben der Verleben aber der Verleben der Verleben

verigetung ver geit ber vollswirthschaftlichen Reformen, eine erhöhte Bedeutung.

3 un "R.s. u. St.:An3," bringt ber Oberpräfibent v. Gossar zur öffentlichen Kenntniß, daß die gefundheitsvoll-zeiliche Hebervonchung der im Stromgebiet der Weichtel verlebrenden Zahrzeuge auf sämmtlichen in der Amweitung vom 1. April 1893 und 10. Mai 1894 vorgesehenen Uebervonchungs-strippane residient ist.

# Bur Lage in Maroffo.

Jur Lage in Maroffo.
Die bisherine Entwidelung der maroffanischen Angelegeut heit, die bereits Spanien und Frankreich zu einer gewissen Altionsbereitschaft veranlast hat, nöthigt zu großer Behufsamfeit des Urtheils, du es noch feineswegs zu überschen ist, ob es gelingen noith, die den gelingen Tod des Litchiels, des gelingen noith, die den gelingen von der Angelegen Die des Gultans Muley Habin geldspfiene Situation von störenden Jwischenfallen frei zu balten. Der zum Nachfolger des Bertrorbenen proslamiert jugendiche Albebe-Aus; gift für den Lieblingsfohn feines Wacters: bei der Prüfung dies Successionstelles auf einen inneren Werth nirth aber der Unstahn dicht under Ach aus Seniorat über die Tronsloge entschebet, und daß unter diesen Geschichtspanische Einstellen Geschleibung des Steren Bruders des Pronklandsbates fonkent geweicht geweicht geweicht geweicht geweicht geschlicht geweicht geschlicht geweicht geschlicht geschlicht geschlicht geschlieden Geschlicht ges

und diesenige eines Bruders des verstorbenen Herzschefte Mitte Letterer unbedingt die nächste Mitter Letterer unbedingt die nächste Mitterschlieden der des Entscheften die Entscheften die Entscheften der des Entscheften Anfanger in der mortschaften Abelderung söhlt, ideint den Anschlieden Abelderung söhlt, ideint den Anschlieden Abelderung zu erführen. Underersteit versicht die Enchaftsteine Unterfeite wirdt die Enchaftsteine lichtete, dass etwage friegerische Auseinanderseynungen vorzugsweise im Gebiete des Alfas und der Risbesolkerung vor sich geben werden, zu Engelichen der Annahme, daß die meist in den Klissensätzen vorzugsweise im Gebiete des Alfas und der Anschlieden Vorzugsweise in Gebieten der Annahme der Annahme, daß die meist in den Klissensätzen der Vorzugsweise engagesten Anterssen überläuften inder der Annahme der Annahme

#### Musland.

Scherreich-Ungarn. Der volkswirtsschäftliche Ausschuße bes Abgeordnetenhauses nahm die Handelse Bestimmungen an.

— Wegen fün Ehoferaertrankungen weiten bei eines Choleratobesfalles in dem politischen Bezirke Borszgow (Galizien) ist Geitens des Münisteriums des Innern ein den Weichlissen der Versbener Konsterums der Innern ein den Weichlissen der Versbener Konsterum ein den Weichlissen der Versbener Konsterum entsperiedendes Ausstuhrvortot gewisser Gegenstände aus diesem Bezirke erlassen werden.

gur widmen. In Hoffreilen wird besauptet, Erfönig Milan merde in dem Stretie gwischen der Regierung und der sieben Bartei für letztere Stellung nehmen. König Allegander wird nach einer Midfest was Konstantiopel nach Nicht erien, wo er sich einige Wochen aufhalten wird.
Türkei. Wie die "Könsische Zeitung" aus Konstantiopel meldet, dürfte der Khobive, welcher auf Wunsch des Sultaus die Reise au die europäischen Spesie aufgegeben hat, statt bessen jest nach Konstantiopel tommen.

### Mus Rah und Fern.

Die Reife des Fürsten Bismard nach Bargin ift neuerdings vertagt worden. Wegen ungunftiger Birtung der naffen Bitterung auf die Gefundheit des Fürsten ift Rube erforderlich. Deshalb finden

auch feine Besuche ftatt. Jubeffen ift fein Anlag zu erregten Beforeniffen porbanden. Die Reife wird wahrscheinlich nach inim

Sall

Geldmark In aller spürung auch bei Falscharte haben Be golten, n jest schein Lage für

bie Bö ernste ! Banken

Nuftral heutiger steigend ländisch der Eis der Lai

D verwal

Börfen Staats Reichs und L

weifun fonstig verwa Ausge Einna

pon 2 im 3 Mark ful a Sue 39,6

(= 5 Bort

veifi ber s verb Eini Suei

verb genö zure ande

amiffen vorhanden. Die Reise werd wagengemein nach einzeichen erfolgen.
Tie Vorarbeiten für das Kaifer Wilselm Tenkan ar Eckloffreigleit in Berlin, haben am Mittwod ihren kleinen was der Eckloffreigleit in Berlin, haben am Mittwod ihren kleinen werden werden der Bernellige Schmidter bei der Erführung eine werde meine. Die dementige Schmidte Norder if als Ammer der Allufregulitungsstlicheten eingerichtet worden. Der eine Selle die Interfe iden in den nachten Tagen gedechem Geriffe Selle die Interfe iden in den nach eine Allufreigen der Schmidter kleinen mit richte eine Mitterfe ind ma Gennachen den mit trichte für der Schmidter kleiner in Schmidten und der eine kleinen die für der die Schmidter kleinen mit eine den der Vockel fig dem Kauffere in Schmidt und verlegte ihn an beate. And graftlicher hilbundlich werden der den der Vockel fig dem Kauffere in Schmidt und verlegte ihn an beate.

bedennteke Rutider ind am Gomnabend einen mit friidem All
gefüllten Bleitroff ab, in Solge ber Gübrung exploitte der All
gefüllten Bleitroff ab, in Solge der Gübrung exploitte der All
gefüllten Bleitroff ab, in Solge der Gübrung exploitte der All
gefüge belging.

Bach auf gehen Rutider ins Gestlich und verleigte ihn nie
Alle. Bach arstlicher Silfeieflung wurde der Michern baumis

Ertige belging.

Cachnefall im Cchwarzwald. Gestlern hat wiederum einstell
in das Zodmund-gal finnunter gleicht die gause Gegend im
Splittetandschaft.

Buttetandschaft.

Swei Berform on einem Glitterzug überfahren.

Buttetandschaft.

Swei Berform on einem Glitterzug überfahren.

Buttetandschaft.

Swei Berform nuche der Ruhmann Fries nebit seiner lößfülnin
Zocker gestem fris in Folge einer nicht geschleinen Barrier zeinem Glitterzuge dollgefahren. Berbe Zeichen wurden gristlich zu
flim Der Zechmundere under gescheit gestlich einem Glitterzuge dollgefahren. Berbe Zeichen wurden gestlich zu
hann auf fich selbst. Bei derführen Bumbungen gelang es, Soci im Zeben aufstagtunfen. Der Butten ber Butte und
hann auf fich selbst. Bei derführen Bumbungen gelang es, Soci im Zeben aufstagtunfen. Der Butten ber Butte ist bei Berbeiterte Sprengenerfolle Immens Guffen verholtet, wieder für zu
hann der in Schwiedergefülle Immens Guffen verholtet, wieder für zu
haber in Schwiedergefülle Immens Guffen verholtet, wieder für zu
haber eine Schwiedergefülle Immens Guffen verholtet, wieder für zu
haber ein Schwiedergefülle Immens Guffen verholtet, wieder für zu
haber ein Schwiedergefülle Immens Guffen verholtet, wieder für zu
haber ein Schwiedergefülle Immens Guffen der einer verholtet
heber eines gehörtetre Gurenperbrechen, beangen mehr gegen iben.

Innweiter in ber Echwiede, Alle allen Gautomen ber Stack
terffen ungänftige Witterungsberüchet ein. En Gebenstell Über den verholtet.

attofilingen Enispanungen, will aber den Sprengiop nicht gi Intwelter is der Schweis. Aus allen Cantonen der Schweisen ung der Verlegen ung der Verlegen und in der gegend von Le Lieu gericht fürfler Schweisel. Die gene im der der Verlegen der Verlegen

dentische Wolschniften angagniffen und misjandelt datten, wurder verspalet, umd in das Geschangtis von Nanch gebrodt. Dieselbe werden wegen Berüdung von Gewaltsbätgleiten gerückt.

And Wisthen der Pett in Hongfong. Rach einer Develse des Pleutrischen Bureaus aus Seutglang sind der eine Des Gericht.

And Wisthen der Pett in Hongfong. Rach einer Develse des Pleutrischen Bureaus aus Seutglang sind der gelten der Des Pleutrischen Der genische Steffens an der Best gestoren und 9 englische Goldene worde Rechte der Det und der gesche ist gin unterlügen.

Bettund der in Weusschaft geschelten vorlägt fortgefest der Drt und des jede ist gin unterlügen.

Bestien in Weusschaft geschalt. Aus Agensbung wird geschrichen Aufte zu unterlügen.

Bestien in Weusschaft der Monschaft gut Montag nurben in nächler Niche der Behinfalten Bondels auf Montag nurben in nächler Niche der Behinfalten Bondels auf offener Landings mehr der der Bed in der Eit ein ge eit fau gen, ihreit is mehre bei der wird mitgelieft! Im Beaufaust des Serien Goldener in Bebis befand fich eine größer Unsphil der den Gerichten Schalt wird mitgelieft! Im Beaufaust des Serien Goldener in Bebis befand fich eine größer Unsphil der den Geschapperen Aber beiter Schalten der Serien Bestiede und Eine Genoffen Jahren und der Schalten geschaft der Schalt mit der Schalten geschaft der Schalt mit der Schalten geschaft der Schalt mit der Schalten geschaft der Schalten geschappen geschaft der Schalten geschaft der Schalt mit der Schalten geschaft der Schalt mit der Schalten geschaft der Schalten geschaft. Be find der nun weiter geschaft der Schalten der Geschaft der

Salleide Lotalnagrigten vom 14. Juni.

- 3u ben Morbishaten. Der Herr Erste Staatsanwalt hat effent an die Plasfatsfäulen hiesiger Stadt abernals eine Bekanntandung vom 12. b. Mits. ausgeseste Belohnung vom 12. b. Mits. ausgeseste Belohnung vom 1000 Mt. fantmadung vom 12. D. Wis. ausgefeste Belohung von 1000 Mt.
in be Ergreftung des Berbreferes ausgeführt wird, das her bringende gedacht der Thäterfacht der feit Mitte Kebruar d. 3. hier und in der nächten Umgegend verübten Morde sich aus den Arbeiter Bilbe im Westelle der der der der der der der der der am 27. Januar 1863, gesent hat. Derfelbe ist, wie unser glefe ja wissen, bereits am Wonde zu zoht gebrach worden. Ein 38ert, welcher über den Allenfallt und das Teriben beställen um geben, welcher über den Allenfallt und das Teriben beställen 4. Juni 1894 in gerichtlicher Saft befunden hat; 3. daß er obdach und unterhaltsloß gewesen ist und sich hauptsächlich in der Gegend der Elisabethbrücke und in der Dolauer Saide umhergetrieben hat. 

tte mit an-

in ben o

# Bochichulen, Afademien, gelehrte Gefellichaften.

- Wien. Den Berhandlungen über die Befegung der Lebr-langel Villroth's machte das Unterrichtsminiferum ein Ende dund die am 13. Juni amlich verlaufster Emenung des Professors an der deutschen Universität Erag Dr. Karl Gu if en bauer aum Rachfolger Billroth's. Gussenbauer war von der Wiener mediginischen Factutät nach Czerny und Witulies an dritter Stelle vorgeschlagen.

# Mus der Broving Cachfen und ihrer Umgebung.

- Gölf. de, 13. Juni. (Se ug a so er tauf.) Bet dem geltrigen Huggardbertaufe von 120 Morgen Kommunewiesen wurden aufammen ca. 3400 Ac gelöß, nutthin durchshuittlich von Worgen Salemmen ca. 3400 Ac gelöß, nutthin des Preise erseblich gerünger, weil in diesem Jahre bie Aussichten für die Jutterente sich sehr gestellt gelügt geltatet haben; insbesondere giebt es viel Lugerne und Espanfette, während der Kopflick eine Lugerne und Espanfette,

wagerio ver kopftier feptt.

— Sieleben, 13. Juni. (Lerhaftung.) Heide Morgen ist hier der 19iährige Jimmermann Casuari aus Alossers Allens-horf in Meiningen wegen Landstreicherei und unter dem Berdackte gesheltet worden, an den Mordhjaten, die stungt in Halls werde

The in sum Seivelbereituden in den Wold gegangen und hat fich datin vertett.

Verop. Bodungen (Areis Merbis), 13. Juni. (Eine wich its eine hie ist in der in den der in den der in der

2 Condershaufen, 13. Juni. (Silberne Sochzeitsfeier des Fürften pa a red.) Um Nachmittage des Gubitäumstages bielten der Aufri and des Allen und eine Um fa det duch die
einberreif geschmidten Straßen der Stadt, woder fich die freudige
Etinmung der Beoöfferung in lauten Dautiene tund gad, und der
Pagagen mit Blumen reich bedecht nach dem Schloffe gurückfehte.
Ben 1/26 Ille fongerirte die Soffaeple im "Solo" des früft, Partes,
und am Abend von 19 lifer ab bewogte fich ein langer Bug Jackelträger durch die Straßen der Stadt nach dem Schlöfe, um damit
dem feillichen Tage einen im wahren Sinne des Wortes "glänzenden"

# Schwurgericht in Salle.

dente eine josse de, mei die eine Arbeitsofen-Intertuguing gewährenden Organissienen zu Bertickrungsfassen hereinischen.

Zhuntegericht in Hale.

-z. Salle, 13. Juni. (Amtsverdrechen. — Raub und em ein ich aftliche Körperverlesung). Bur Berthandlung landen heute folgende beiben Sachen: D gegen dem Landbriftsger Kriedrich aus der Erentstätigen wegen Handserberich aus der Scherenstätigen wegen Handserberich und Salle Berthaublingen wegen Minsverdrech und Salle aus Gehenfallichen Geschalfun, wegen verluchen Naubes und gemeinschaftlicher Schrenzenzehung. Der Gerichtschof letzt fich zusämmen aus den Schrenzenzehung. Der Gerichtschof letzt fich zu underschlichen Processen und der Verlagen der Verlag

Schwarz & Tillig,

Tuchhandlung mit Anfertigung feinerer Herrenkleider nach Maass

Grosse Steinstrasse 15.

Anerkannt leistungsfähiges Geschäft, empfiehlt sich ergebenst. 12 rechtlichste Bedienung. – Garantie für tadellosen Sitz.

Kajten fofort auf und liefen eiligit davon. Auch noch ein enderer Albeiter hatte sie zu jener ziet auf dem Wege geschen. Die Zemeisburfanme ergad in Betreft des vertigkten Naudensliells eines Alexebiet, des seichten Steines Alexebiet, des seichtes des Verlegtes, kohnnann, über den Tag des Vortalls steine sicheren Ungaden machen tonnte. Die Geschwortenen verneinten danach die Krage des Plaubes und bespielten nur die der gemeinschaftslichen vorstelligten Körnerberteigung dei bedien Ungestagen ohne Webenistigung mitbernder Umstände. Weiche wurde mit 6 Monaten Gestängnis, Dern mit 4 Monaten Geschanglis bestraft. Das niederige Strafmaß wurde durch die bisherige Undescholtenbeit beider jungen Zeute und ihre große Augend, Dorn ift erti 16 Jahre alt, bedingt, die Alngeslagten auch sofort aus der Saft entlassen.

#### Perfonalnachrichten.

Berionalnachrichten.
Den nachenmuten Befonen ift die Klaubnig pur Anlegung der Ihmen verlichenen nichtreussischen Anlegunen ercheit und wort des dagerischen Aberen. der Greicht au Eulen burg, ges dorene Frein von es des Jestenschleibenstellen Aberen. Debens; der Greifin zu Eulen burg, ges dorene Frein von eine des Jestenschleibenstellen Geneben kannten der Allender Beitre von der Allende des Geschleiberen der Anleichen Andere und Geschleiberen Andere des Geschleiberen Geschleiberen Geschleiberen Verlieber der Verlichten Leine von beiligen Michael: dem Geschäftsführer der Deutlichen Andereit aus Gehenden, Archaelt Verlichten Verlichten Freihreitsberichten Friedrich der Verlichten Verlichten der Verlichten V

aus Innben gum Matajter-Kontroleur in Garuntau bestellt morden.

Bero in a.) Durch das Klieben ihres Inhabers in die Karrstell en der Bero in a.) Durch das Klieben ihres Inhabers in die Klarstelle au Le in so off, Dissefe Durchtuft, frei geworden. Sie gewöhrt gehören gest Klieben. Der geworden in die State in die State der Greiffen der Geworden in die State in die St

cingureichen. Da dos Gintommen neben freier Wohnung 3600 M übersteigt jo sind nur Geistliche von mindestens to Lindbiedern wählder. — Durch die Bensteinen und ihrer Freier Mohnung ihren wählder. — Durch die Bensteinen gestellt in der Anders der Angeleiche und die Freier Wechnung) ein Einkung der Geleicheiten der Angeleiche der Angeleiche A

Berattweitigt, Ger Bollt i Bertratten Reitung m. b. Dereitig, für Gentlichen Robert Roch bereitig, für Gentlichen, Theore Bertratten, Der Bertratten, Der Bertratten, Der Bertratten ber bei bereitigten Dr. Gelebrich Bobre, fammild in hale. Sprachunen ber Rocktien von Der 12 Gerntlinge.

# Befanntmachung.

Unter hinneis auf die in meiner Bekanntmachung vom 12. d. Mis. ausgefetzte Belohnung von

mache ich ferner Kolgendes befannt: Der deit Mitte Kebruar d. J. hier und in der nächsten Umgegend verübten Morde hat sich auf den unten beschrieben nen Arbeiter

# Bermann Wilhelm Wețeftein aus Salle a. S.

# Große Inventar-Auftion in Zöschen.

Montag, ben 18. b. Mte., bon Bormittage 81/2 Uhr ab, werde ich Rittergut Zöschen wegen Aufgabe ber Baditung

rigui Zöschen wegen Aufgabe ber Bachung

8 Albeitspierde, 15 Kühe und Kalben, darunter:
5 hochtragende, die übrigen theils frijchmilchende,
theils sett, 9 compl. Müstroagen, 1 Jaudenwagen mit
Joh, 2 Jauchensässer, 1 Drille, 1 hack, 1 Kartosseljortire, 1 Kübenchundebe, 1 Keinigungsmachdine, 1 Rübenheber sitz zwei Reihen, 3 viersp., 2 zweisp. Wanzlebener, 2 dreijchar., 6 zweisp. ei. Pflüge, 3 Kartossel-Abder, 2 Anhämsel-Körper, 3 Jgel, 3 hackpssilige, 1 Voppel-Rüngele, 1 dreitheilige Rüngelwalze,
4 Eylinderwalzen, 1 Echlepharfen, 3 Exstirmmer, 5 Pr. eis., 2 Pr. hölz, Eggen, 1 Wiesen
bobel, 9 Schafransen, versch, ge. und st. dorden und
viele andere Wirtsschaftsgegenstände,
ter: verschieden Wolfereigeräthe, Tische, Etühle, Za-

ferner: verschiedene Molfereigeräthe, Tifche, Stuble, Ta feln, Bante, Bettstellen und fonftiges Sausinventar

öffentlich meifibietend gegen Baarzahlung versteigern. Die Anktion erleidet Mittags keine Unterbrechung. Merseburg, den 5. Juni 1894.

Fried. M. Kunth.

= Hallesche = 🗦 Jalousie-und Rollladen-Fabrik 🛠 HALLE a. S. of Franz Rudolph of Krausenstr. 16.

# Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Shifmuhung an den Gemeinde-Alleen hierfelht foll am Donnerstag, den 21. b. MRs., Vormittags 10½ 1167, im Nahrsteller hierfelht öffentlich meinbetend unter den im Termin belannt zu machnden Bedingungen ver-pachtet werden.

# Onte Bernadtung.

Die Defonomie eines größeren Laub-gutes in Rüffen (Etation ber Leipsig-Reufleiburger Gifenbahn in Rüdengehalte von ca. 51½ geharen — 93 Gädi, Metern, vorsignidiger Beisene und Rüben-boben, foll vom 1. Bull bleis Jahres ab auf 6 Jahre geniß und 6 Jahre ungewiß unter ben bei mit zu erfragenben Rebinaumon errandstet merben. edingungen verpachtet werden. Bur Uebernahme find 20 000 Mark

erforderlich. Pachtangebote werden bis zum 20. dieses Monats erbeten von [14294 Rechtsanwalt **Baunacke.** Pegan t. S., den 4. Juni 1894.

## Kirschen-Verkauf.

Der diesjährige Anhang von Guß- und Sauerftrichen auf dem Rammergnte Kloster Naunborf dei Allsiedt foll am Bienstag, den 19. Juni, Bormittags 11 Uhr meistbietend verlauft werden.

## Passend für Brauerei!

Ein schr schwieß Zinshaus mit groß artig eingerichteten Veilaurant und guten Umlag in Wartraussäbb bei Leipig ist bei 20—26 000 Mart Ungahlung sorot zu berkaufen. (Agenten verbeten.) Darauf Neff. bitte Nor. niederzusgen unter F. z. 100 in d. Egped. d. zig.

Heu

verkauft, auch in kleineren Posten, Rittergut Neuhaus bei Panvissch (Delinsch). [13857

# Ronfurderöffnung.

RonfurSeröffnung.

Uber das Bermögen des Kaufmanns Banl Jaseniich — Indabers der eingetragenen Jima: B. G. S. Jaseniich & Scholler der Bermingen der Bermingen der Bermingen der Bermingen der Bermingen untsperichte. Bibbiedlung VII au Hauf auch 1941, 1145, das Konturbereicher worden.

Bermin 1941, 1145, das Konturbereicher worden.

Bermin 1941, 1145, das Konturbereicher einfinet worden.

Bermin 1941, 1145, das Konturbereicher einfindt gunder worden.

Bermin 1942, Baufmann Bernhard Schmidt gunder Werten und Stein 1943, 1145, das einfaltissisch den Erick gunder der Bernhungen der Konturber der Stein 1943, Bormittags 10 1147, Jimmer 31.

Dalle a. E., den 12. Juni 1894. Bormittags 10 1147, Jimmer Jimmer 31.

Dalle a. E., den 12. Juni 1894. Bormittags 10 1147, Jimmer Große, Sefreicht.

Gerichtsigtweiber des Kal. Umtsgerichts, Albibeilung VII.

In dem Konflurdverfahren über den

An dem Kontursverfahren fiber den Nachlaß des Malermeisters Wisselm Zchaaf zu Halte des Schrift des Malermeisters Wisselm Zchaaf zu Halte des Montursverschaftes des Kontursverschaftschaft der des Santsgrundstafts, Anzu Kr. 21" eine Gläubigerverfammlung auf der 27. Juni 1894.

Wittigas 12 ilbr an Gerächte des Geschen des Geschen Schriftschaf

#### |Südthüringen. Bad Lobenstein.

Num

Edegramm

jibijchen drängt an purud geg als neuel in die Wi der Fi Baul Mi

Baul Wit Charlotter Der ben chrift Arbeit, in so herau Auftauche schien. I Blättern

bentung hatfächlic Kamphlei historikerr wörtlich

Beit ein porläufi

etwas t ber Nai Deutsch

unfer

thuu Segens bevorsti Bum A hatte Nächte

aud)

Begi

preif plöglic von S Termi erlang wied

jüngst jogen m Bem

was id indeplia reihent

merben Alterti erzählti von d findet enganl Falten und S das M lichen feine Kleidu Falter Megi heute

wie n Jahrk laufbe

worde ftude wesen welch wohn

Gebirgs und Luftkurort in waldreicher Saalegegend. Eisen-Moorbäder. — Eisenquelle. — Kiefernadel, Sand., Sool: und Dampfbäder Massage. — Electrotherapie etc. — Kaltwasserkur. [14. Billige Bäder und Wohnungspreise. — Prospecte durch die Badedirection.

# Bad Blankenburg

Schwarzathal im Thürlinger Wald.
Mitrenommitrer finatischer Surver mit Fichtennabels, Moor: und
anderen Bädern. Brodhoule Lage, Umgebung Maturischneit eriten Manges.
1893 Frequenz 2183 Berionen ohne Bossenkon. Söbere Anadens und Mädekerschule am Plage.
Badearzt Dr. Sigismund.
Brospect und nähere Ausfunft
burch

# Für Jausfrauen!

Alte Wollsachen
ader Art werden au fehr halidaren Aleider, Unterrod- und Mantelitoffen. Damentuden, Buckfür, Portidern, Schlafe und Aepplis-Decken in den neuesten Multern zu billigen Perise umgeardeitet durch R. Elchmann, Sallenkedt a. d. Ausahmestelle und Musterlager für Ausahmestelle und Musterlager für Salle a/S. dei H. Klauss, früher H. Mochau, Gr. Ulrichstrasse 47
und Frau L. Querfurth, Sübstraße 2.

# Billigstes eisernes Baumaterial

Eis. I-Träger, gusseis. Säulen, Bauschienen, eis. Fenster, Verankerungen, Verlaschungen etc. = Complette Eisenbauten =

Eisenbahn-, Grubenschienen- und Feldbahnanlagen. Grosses Lager, zahlreiche Referenzen. [14187

F. G. Weisse & Co., Halle a/S., Thüringerstrasse 18.

# Große Anktion

von landwirthschaftl. Maschinen

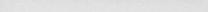
Mm Connabend, den 16. Juni 1894, Bormittags 9 11hr nene Spit u. Breitbrefchmafchinen, Göpel, Dezimaltvaage, Rejervetheile aller Art egen Baargahlung verlauft werden. Der Bulcilag findet unter allen Umftänden fiatt. W. F. Wolter, Konfursberwalter.

# Befanntmachung,

### Die Repräsentanten:

Defonom **Dehoff**, Pfamnerhöhe 70. Werfeburgerftraße 156. Diptietter Merring, Embenstraße 59. Stabtiats **Doenitz**, Werfeburgerftraße 156. Stabtiats **Doenitz**, Stabtiats

Mit 1 Beilage.



# Beilage zu Rr. 273 der Halleschen Zeitung.

Salle (Sanle),

ne = fur = Met eldher für den 1 unter den ennt fich in pf nicht go

Landeszeitung für die Broving Sachfen und die augrenzenden Staaten.

#### Bermifchtes.

Bermisches.

Tie Falichmingerbanden, welche neuerdnigs wieder von sich reden machen (verg.). Die in unserer vorgestriagen Morgenausgade aus Sanntwag gemebete Ausfedung einer Baufmotenschaftet in Samburg, beden, wie wir von unterrichteter Geite erfahren, sousst eine Reitung befundet, in Zeutschaft die verbrecheiches Sandtweiten der Ausgeschaft und der Vertrecheiches Sandtweiten und der Vertrecheiches Sandtweiten und der Vertrecheiches Sandtweiten und der Vertrecheiches Sandtweiten und der Vertrecheiches und der Vertrecheiches und vor der Vertreche und der Vertrecheiche und der Vertrecheiches und vor der Vertrecheiche und der Vertrecheiches und vor der Vertrecheiche und der Vertrecheiche und vor der Vertrecheiche und vor der Vertrecheiche und vertreche und der Vertrecheiche und vertreche und der Vertreche und der

obeister Grumblas bei biefem verbrecherischen Geschäft gilt sonst, das der Arbeitant das Geld weder am Orte der Erzseugung verausgadt, noch sich mit der Errechteilung verlächen Schäften bescht. Dieselben laufen vielmehr, um siene Spetuaft zu verschiefen Geschen bescht. Dieselben laufen vielmehr, um siene Spetuaft zu verschiefen Geschen bescht. Dieselben laufen vielmehr, um siene Spetuaft zu verschiefen Geschen Große, foltbieligen Reiser werden von den Beiselben auf den Mart unter nommen bis dieselben Wochen als vollstätigen Geschweiten unter nommen bis dieselben der Moten als vollstätigen eine Stechtung unter dieselben unter unter der Stechtung unter dieselben unter unter die Wochen der Allehen Wechen. Eins doch die Westelben der siehe der Westelben unter der 100 000 Ruhel undige abmitet Publichen wiederhauft Bartien über 100 000 Ruhel undige abmitet Publichen en Wochen der Schaften der Verlagen der Verlagen

beidränkten Maße mobil verständlich; wenn indessen, wie im vortiegenden Falle, diese Offisiere dei Gelegenbeit einer dierst in Maße ficht auf einen gafünftigen Grein Gelegenbeit einer dierst in Maße ficht auf einen gafünftigen Krieg unternommenn Hebenqua und Regeners einen Aufliche Krieg unternommenn Hebendung und Regeners einen Mosineheiten Greinsfeltung übers muthmoßtichen Gegeners einer Mosineheiten der Etelle gerösigteilt motben ist. Auf abnitiche Welfurgung diese Nebigener der Generalfiedberiche Cettle gerösigteilt motben ist. Auf abnitiche Welfer erfolgt auch der einigen Jahren seinen filt. In abnitiche Welfer der sollt auch der geweicher untschlieben Driegten ist. Auf abnitiche Welfer der der geweichte untschlieben Griegten der Generalfiedberich erfort der geweichte untschlieben die Streibe per Fallmarich und über der betrefenden Generalfiedberich der Briebe per Fallmarich und über abertrefenden Gennitionn zu melben, im dotel Abnit der abnit der Schriften ihre Briebe per Fallmarich und Erffische aben, deselbst, oden fich in der Garnifon zu melben, im dotel Abnit der abnit der Beiter der gestellten Verlichten, und dem mit der Fallmarich und Erffische aben, deselbst, oden fich in der Garnifon zu melben, im dotel Abnit der Abnit der abnit der Generalfie unt in der Schriften den Erffenten der Schriften unt indefien den der Schriften unt indefien den der Schriften der Schriften unt indefien der erforten der Schriften der Schriften der Schriften der Garnifon zu der Gestellten der Schriften der Geren der Gestellten der der Schriften der Generalfie der Schriften der Gestellten der der der der Gestellten der Generalfie der Gestellten der Gestellten der Gestellten der Gestellten der Gestellten der Garnifon der Gestellten der Gestellte

— Wien, 13. Juni. Tob fester Aussands-Course war bie Vörse matt acstimum Trob fester Aussands-Course war bie Vörse matt acstimum Trob fester Aussands in Vietne Bestüchtungen wegen der Ernte hervor; Afftien von Zusten den Vollenschaften von Unselbendorfer weren nachgebend, in Wontanpapieren bertigte Nealisations-lüft vor; Türfenloofe waren seit; Valuta seit.

— Austucepen. Edotlauftion. Angeboten 1000 Vallen, Vuenos Agres 275 Vallen, Wontevideo 122, Ausstralter 481, dwontevideo 123, Australia von verfault Velenos Agres 173, Australia von Velendorfen Vel Drahtnachrichten.

## Die Finanglage Prenfens.

Die Einnahmen und Ausgaben ber allgemeinen Finanzverwaltung Kreußens sehen sich aufammen:
1. Einnahmen en: a) aus den Antheilen an den Föllen,
ber Tadaffiener, der Franntwein-Verbrauchsabgaden, der
Verfrenkeure; dann d) aus den Einnahmen des vormaligentinatsschabes, den Ainsen von Einnahmen des vormaligenfinatsschabes, den Ainsen von Einnahmen des vormaligenfinatsschabes, den Ainsen von Einnahmen des vormaligenkandsdant-Rente u. i. vo.
2. Die Aus s g a de en betreffen: a) die Martitlarbeiträge
mid Averfa für die Kommunalverbände; o) Apanagen und
benftige Ausgaben.

Reidsbant-Viente u. f. m.

2. Die Yu s 3 an de en betreffen: a) die Matrifularbeitrige md Averfa für die Zollaussichüfe (Selgoland); d) die Uleberweitungen an die Kommunalverbände; o) Apanagen und ionitige Ausgaden.

Die ordenlichen Einnahmen aus der allgemeinen Finanzerwaltung find eit 1880/81 um 202 Mill. Mt. geitigen, die Ausgaden um 225 Mill. Mt. Ge vermehren fich als die Ginachmen um 338.4 pct., die Ausgaden um 14.6 pct.

Der Antiself aus der elau su la Franden flein ist die 3 Mill. Mart im Jahre 1880/81 auf 229 Mill. Mt. Genten der flein ist die 3 Mill. Mart im Jahre 1880/81 auf 229 Mill. Mart im Jahre 1880/81 auf 229 Mill. Mart im Jahre 1880/81 auf 229 Mill. Mart im Jahre 1880/81 auf 268.2 Mill. Mart im Jahre 1880/81 auf 268.2 Mill. Mart im Jahre 1880/81 auf 268.2 Mill. Mart et la von 1890 Mill. Mart im Jahre 1880/81 auf 268.2 Mill. Mart 6 Leiträ gen und bleberweitungen noch der 1 ex die von 1800 Mill. Mart im Jahre 1880/81 auf 268.2 Mill. Mart 1800 Mill. Mart der 1880/81 auf 268.2 Mill. Mart 1890 Mill. Mart gestigen oder im Jahre 1894/95 gestigen oder im Jahre 1894/95 batte Breußen eine Wehraussade von etwa 17 Mill. Mart an das Veich, jest der, im Jahre 1894/95 batte Breußen die Verlaussade von etwa 17 Mill. Mart na die Verlaussade von etwa 17 Mill. Mart na der Verläussade von etwa 17 Mill. Mart verläusen eine Statischen der Martifularbeiträge mb der Uleberweitungen an die Estigerung der Martifularbeiträge mb der Uleberweitungen eingesührten Uleberweitungen an bie Kreisserbähe nur in 6 Jahren der preußischen Statischen der Mitchlauseiträge mb der Uleberweitungen eingesührten Uleberweitungen in der Kreisserbähe nur in 6 Jahren der Preußischen Statische der States verdahen zu aute gefommen. Breußen Martifunder der der Millender der Statische der Millender Aufrehreitungen in der Reichsfole der Arctifen werden 1891 der 1894/95 und haben die Millend Millender Laussugleichen. Sehr läber der Willend der Entstaffet einen Millend Leberweitungen an der Reichsfole der Arctifen von Millend Leberweitungen an der Rei

Volkswirthschaftlicher Theil. Marftberichte.

- Norbhaufen, 13. Juni. Branntwein 45% 58-60 M., 40% 53-55 M. pro 100 kg ercl. Kaf ab Brennerei, nach Ang. der Commission der Branntwein-Fabrifanten.

59—59 & pto 100 kg erct. 398 ao Evennett, nag 2019. See Committion ber Evanntucin-Spatianten.

Gisteben, 13, 3uni. a. Getreibe: 100 So. Beign 12,50
bis 13,40 3M., Mogan 11,40—11,80 3M., Oscrite — bis —
30 art, Safer 14—16 3M. — b. Ulcbrige Martlattifel: 100 So.
Grien 17—18 3M., Gegideböhnen 15—17 3M., Stinjen 20—30 3M.,
Sartoffeln 3,60—4,50 3M., Michitrob 6—7 Mart, Strummittoh
5—6 Mart, Scu. 8—9 Mart, Mindfrield 13,00—3,00 b. Stude
1,20—1,30 3M., b) Senadifición 1,10—1,20 3M., Gedmeinefición 1,20
bis 1,40 3M., Ashbreitig 1—1,10 3M., Sommentfrield 1,10—1,20 3M.,
Ewed 1,30—1,60 3M., Sunti 2—2,20 3M., Gere bas Echod 2,60
bis 2,80 3M., Geriel bas Baar — bis ——
60-019, 13, 3uni. (Martiptelic) Sir 100 Silogrammi:
30 2,50—3,00 3M., Solid 1,50—1,50 3M., Geriel 14,50
-16,00 3M., Safer 15,00—17,00 3M., Geriel 18,00—20,00 3M., Geriel 14,50
-16,00 3M., Safer 15,00—17,00 3M., Geriel 18,00—20,00 3M., Suntipte 2,50—3,50 3M., Solid Silogrammi, Geriel 2,50—3,00 3M., Sulling annu, Geriel 3,00 3M

angennen, geret, 2. Juni. Beigen allgemein fest während gangen Börsenverlaufs auf trodenes Welter im Westen, bester einebungen und auf reichliche Declungen der Baissen. Mais durchweg sest auf Berichte über Ernteschäden durch

- Chicago, 12. Juni. Weigen allgemein fest mabrend bes gangen Börsenwerlaufs auf Berichte über Ernteschaden durch Dürre und feitere Andelberichte. Mais allgemein fest während bes gangen Börsenverlaufs.

# Biebmärfte.

Serzberg a. C., 13. Auni. (Schweinemarkt.) Trot ber in sämmtlichen Rachbartreifen berrichenden Richfverre war dos Geschäfts beim beutigen Schweinemartte weniger lebhaft. Der Rreis für Argelf und niedriger als beim leiten Martte; für I Baar wurden 18 bis 35 Mart gegabit. Läuferschweine waren sehr wenig aufgetrieden, erzielten auch nur niedrige Preise.

rei war niedrige als dem legten Mattie; jut 1 Haar wurden 18 bêi 35 Mart geschtt. Auferfedweine waren jehr wenig aufgetrieben, erzielten auch mur niedrige Kreife.

— Köhn, 12. Juni. Kuftrieb: 400 Chien, verlauft I.a. zu 74 M., II.a. 70 M., III.a. 66 M., 450 Kübe verlauft I.a. zu 64 M., III.a. 50 M., III.a. 56 M., 50 Sittev verlauft I.a. zu 64 M., III.a. 50 M., III.a. 56 M., 50 Sittev verlauft I.a. zu 64 M., III.a. 54 M., 700 Schweine, verlauft I.a. zu 56 M., III.a. 53 M., III.a. 49 M., 700 Schweine, verlauft I.a. zu 56 M., III.a. 53 M., III.a. 49 M., 700 Schweine, verlauft I.a. zu 56 M., III.a. 53 M., III.a. 49 M., 50 Sittev verlauft I.a. zu 56 M., III.a. 53 M., III.a. 49 M., 50 Sitever I.a. 20 Schafthereit Geschweine Siehmart von mit 493 Odien, 547 Küben und Sinden, II. Pasilken. I. 25 Sammel I. Lualisti to er 50 kg Schladstgewicht 69 –72 M., II. Qualisti 62 –66 M., Kübe u. Minder I. Lualisti 62 –66 M., III. Qualisti 62 –63 M. II. Qualisti 63 –64 J. II. Qualisti 63 –64 J. II. Qualisti 63 –64 J. II. Qualisti 64 –64 J. II. Qualisti 64 –64 J. II. Qualisti 65 –65 M. om in fir in n. Schweine I. Qualisti 10 V. zu 60 J. M. 20 % Zara, folwere Mittelwaare 48 –49 M. 20 % Zara, gute leichte Mittelwaare 10 J. 20 J.

Berloojungen.

\*\*Serloginingen.\*\*

\*\*Gh(e8vig.-Spoffeninife; Bentenbriefe.\*\*

\*\*Berloging am 19. Wai 1894.\*\*

\*\*Bahlbar am 19. September 1894 bei ben Spoing. Mentenbankfaffen su Erchember 1894 bei ben Spoing. Wentenbankfaffen su Erchembriefe.

\*\*Litt. A. & 3000 44. 414 707 998 1589 788 825 828 941 2505 540 679 933 32947 324 445 822 922 4555 672 729 767 895 897 5053 407 615 714 747 877 994 6021 427 477 781 984 7278 499 703 746 8002 072 619 879 9373 583 698 624 627 861 10036 312 919 11064 253 293 465 670 700 768 961 12074 314 660 810 859.

\*\*Litt. B. & 1500 44 1707 814 880.\*\*

#### Bermijchte Rachrichten.

# Borje ber Stadt galle a. G.

Dorft ett Olivil Julit 4. C.

Solie a. C., bon 14. Juni 1894.

Breife mit Kotfdink der Mettregebiet per 1000 Missenme netie Weigen rulig
122-138 femter mettliche flete Koutt. Municeria 120-130. fenten under mittlene flete Koutt. Municeria 120-130. fenten under mittlene flete Koutt. Municeria 130-130. Auch 130

# Berliner Produftenborfe.

wird ge murben in Eambirus Eam

anders erwartet hatte, als unter dem Drud der mahrend der Borfe eingetretenen Baiffe auf dem Getreidemarkte. Termine wichen um 40-50 4, Loto ging um 10 4 gurud.

### Leipziger Borfe vom 13. Inni.

Bjander. d. Sädj. Landw. Eredit Berein. Credither. d. Sädj. Landw. Eredit Berein. Schuldfd. der Mansfelber Gewich. von 59/67 (ev.).	8f. 31/2 31/2	100000000000000000000000000000000000000	Leipziger Malzifer. Schleubig Div. von 92,93 10% Thir. Gasg. Leipz. St N. Zuderraffinerie Halle Div. 92,93	8f.	157,75 ( 164,50 ( 130,00 (	Ø
bo. von 1875 (cv.) . bo. von 1882 bo. von 1876 (cv.) . Attenburg-Zeit StA	4	98,00 & 98,30 & 97,50 & 198,25 &	Bufdtiebraber bo	41/2 5	101,50 ( 97,70 s 103,00 (	B
Leipziger Bant bo. Credits u. Sparbant Cröffwiger Schuldverfcreib. Dalleiche Strakenbahn Div. von 1892 1/2		132,00 @ 119,506@ 	Dörfiem. Rattm. Br3A. 1862 Beis Bar n. Solaröffabrit Div. 1892 41/4 Ransfelber Ange	fce.	55,00 s 76,75 6 305,00 s	6

#### Magdeburger Borje vom 13. Buni.

Chemistic Pathell Bufdau Déliquitionn.     1/2   1/3	Ragbeburger	Stadt-Delig	ationen		4	1/2	1/2	98,20 €	
### ### ### ### ### ### ### ### ### ##		brit Budan	Obligationen		41/	11,17	14/10	80,00 €	,
### Properties   \$0	Wilhelma in	Machehura	Wilson Derfid	han Watanta 0	7.72	1 11	117		
mit 20% gillm.  be. Cepard/Schlermungs-Reiten per @t. a 1500 gill.  be. Schem-Schlermungs-Reiten per @t. a 1500 gill.  Statischler-Schlermungs-Reiten per gill.  Schlermungs-Reiten p	per 6	St. à 300 T	Rt. pollges			30	331/1		
25	1	mit 20% @i	nn			202	150	3500,002	4
mit 33] % @m. 0 4 58500 b. Schotz-Schriebernscheidern pr. 8t. à 1500 gH. mit 20% dHz. mit 20% dH	bo	Sagel-Berfich	bernings-Mctien ;	per St. à 1500	me.				
be. Schemb-Sichfermage-Sicien per 6t. à 1509 90f.  150 b.	1	mit 331/40/0	@inc			0	45	589,00 €	3
mit 20% € fill, 2	bo. 5	Bebend-Berfie	derunge-Actien	per St. à 1500	o me.				
Solution   State   Solution   S	1	mit 20% &i	m				20	415,00 €	
Subscribe-Service & 20. 2007. int   11   65	00.	Rudverlich 2	ictien per St. a	1 200 Mr. noffe	net.		451/		
20%   Gills	Midverfid De	rein b. M. f	BaffAffec. per	Et. à 300 Mt.	mit		1 "		
Strint-Transcot Northert Phagebrung	200%	Wine			14	311/.	631.		
Opening Sabel Studen Reten         4         6         81         11.00         10.10	actien-Braner	ei Menftabt :	Dlaabebura		4	81/4	91/10	159,00 6	4
Sefficiare Chholister   4   10   10 <sup>4</sup>   10 <sup></sup>	Chemitiche Fab	brit Budan 1	Action		4	6			
	Defiguer Chat.	Metien			14	10			
Wingbeburger Babe und Bischanftalt         4         41/2         31/3            bo.         Erginertie-Ei-3.8. Reitien         4         331/3         201/1            be.         Etraßenbahn-Reitien         4         6         61/1         130,00           130,00 <td< td=""><td>"Rette" Elbich</td><td>iff. Gefellicha</td><td>ft.91ctien</td><td></td><td>. 4</td><td></td><td>11/.1</td><td></td><td></td></td<>	"Rette" Elbich	iff. Gefellicha	ft.91ctien		. 4		11/.1		
bo.   Rerguert#s-Et34 - Retien   4   331   201   1   1   1   1   1   1   1   1   1	Magdeburger !	Babes und 2	Baidanftalt		4	41/0	31		
60.         Etrafenkağıı: Section.         4         6         6½, 130,00           Endenburger Majdinenjabrit-Retien.         4         24         14½, 14½, 14½, 14½, 14½, 14½, 14½, 14½,	bo. !	Bergmerte.	t. 23 . Metien	***************************************	4	331	201		
Enbenburger Majdincujabrit-Actien 4 24 141/1 Buder-Liquibat Aaffe-Actien 4 5 51/0	00.	Etraftenbabi	n-Mctien		4	6		130.00 G	1
Buder-Liquibat. Saffe-Metien 4 5 516	Subenburger !	Maidincufat	rit-Hetten	***************************************	4	24		100,00	
	Suder Pionibat	t. Solic-Stetti	en-		4		51/		
Magbeburger Buderraffin. StMetien 6 0 51/9 95,50	Magbeburger !	Ruderroffin.	St. Mctien		6	0 1	51/9	95.50 (8	a
	be.	bo.	Et. Brior				0 10	106.50 2	
			O			1	1	100,00	ä

# Waaren- und Brobuftenberichte.

Protein 11. Jan. Beier und Produktenberichte.

Streibe.

per Juli 1977.

Sinder.

Sinde

Conts, roy Centrilyagal 27, Cents, roff, granul. 4 Gents.

Raffec.

Raffec.

711/2, per Gertener 749/, per Ragenber 699/4, per Rafta 671/4. Behauptet.

711/2, per Gertener 749/4, per Ragenber 699/4, per Rafta 671/4. Behauptet.

711/2, per Gertener 749/4, per Ragenber 699/4, per Rafta 671/4. Behauptet.

711/2, parte 71.2, Quant. (Celandarium von Beimann, Biegler u. Co.) Rafte im Roy Gentener 61/4. Gentener 61/4. Gentener 61/4. Gentener 61/4. Gentener 61/4. Gentener 61/4. Gentener 61/4.

Daber, 18. Junt. (Schinstein), per September 19,00, per Atgentes Schille and versenge Sennis per zum 19,00, per September 19,000, per Atgentes September 19,000, per 10,000, per 10,

Seil. Specilin, 13. Junt. Spiritus.

\* Berlin, 13. Junt. Spiritus.

\* Oberlin, 13. Junt. Spiri

33,20, pre Grytender-Aggender 34,90.

\* Perlin, 13. Juni. Middle per 100 Rilogramm mit ged. Zermitte scher. Gestünkte mit ged. – oben fles eine Mindle mit ged. – oben fles eine per beien Mindle mit ged. – oben fles eine Mindle mit ged. – oben fles eine Mindle mit ged. – oben fles eine State der Gestünkter. – per Ottober 43,1—48,0—43,2 kei, per Sommburg, 13. Juni. Middle innerpolit fel, per Geben 44,00.

\* Spin, 13. Juni. Middle innerpolit fel, per Geben 44,00. Br. — flestein, 13. Juni. Middle loce stud, per Juni 42,70, per September-Ottober 42,00.

\*\* Crettiin, 13. Juni. Mibbl loco full, per Juni 42,70, per September-Ottober 42,70. Baris, 13. Juni. (Releganum) Mibbl fest, per Juni 44,00, per Juli 44,25, per Juli-Anguit 44,50, per September-Openber 45,50.

rangur 15,00, pr. September-Agender 15,00. **Futter-(10fe und Düngemittel.**Samburg, 12. Juni. Huttreloffe. Balandaen, denidee 10. At. für 1009 g.

ebeeter. Gossminden, benider 150–155 Ar. für 1009 g., angebeten. Annenen 130 Ar. für 1000 g., angebeten. Archivelatione 130 Ar. für 1000 g., angebeten. Erbenisfusden 125–155 Ar. für 1000 g., angebeten.

Sertin.

Silfentriidher

Sertin, 12 Juni. (Smitja). Gebien, gebte, ma Reden 24-40 Mt. — \$40.

bohnen, meis 20 -50 Mt. — Suine 30-70 Mt. per 100 Mg. — Gebien meiser 10-10 St. bet., Smittensauer 120—140 Mt. naa Canal, feine Sickelske dank

"Magebourg, 13 Juni. Gebier, gebte jam Sood 18.00—23.00 Mt. Smittensauer 120—150 Gebien, Serting St. Ser

22,00 - 54,00 Mt.

Settofs. Sett.

Sett

neule (oder Anochen) 1,50 Mr. Cabousinefich 1,20—1,40 Mr. Cechadrete Spet 1,50 Mr. Committellig 1,10—10 Mr. Anochen 1,50 Mr. Cabousinefich 1,20—10 M

# Betteranffigten auf Grund der Berichte der dentiden Seewarte in gamburg. [Rachdrud verboten.]

Freitag, ben 15. Juni. Beränberlich, tuff, vielfach Gewitter. Lebhafte Winde an ben Ruften.

# Bafferfinde.

+ bebeutet fiber, - unter Rull.

Straubfurt Halle Trotha Misleben	13. Juni 12. Juni	+ 0,80. + 1,68. + 1,54. + 1,17.	14. Junt	+ 0,90. + 1,68. + 1,54. + 1,24.	Fax.	0,10 - 0,07
		Œ1	be.			
Außig	12. Junt	+ 0,77, - 0 43, + 2,01, + 1,56, + 1,40, + 1,87,	13. Juni	+ 0,77, - 0,46, + 2,12, + 1,64, + 1,42, + 1,82,	0,03	0,11 0,08 0,02

#### Coursnotirungen ber Berliner Borfe bom 13. Juni.

(	Ergänzi	ıngs:	Courfe.)
A 15 K .	A 60		~1. 10

centiale Cours une Cini	urahuhitere.
Rutheff, BSch. à 40 Thir.  Bud. Mrann-Antelde 1867  Bud. Mrann-Antelde  Borriche GramAntelde  Boin-Mrah. Br. Anthle  Boin-Mrah. Br. Anthle  Bonnb. 50 Thir-Scole  Weininger 7 fi-Scole  Weininger 7 fi-Scole  Ditent. 40 Thir-Scole	

# Muslandifde Rouds.

Freiburger 15 Fres Loofe	-	28,60 bg.
Italien. Ratb Bfd. ftfr	4	86,50 03
Ropenbag. Stabt-Ant	31/2	95,00 ba &
Defterr. Bapier Rente	41/	-,-
bo. Creb. 100, 58	-	324,00 B
bo. 1860er Loofe	5	146,90 bg.
bo. 1864er Looje	-	324,00 bz.
Rufftiche BramAnt. 1864	5	169,20 bt.
bo. bo. 1866	5	153,70 bz.
Spanifche Schuld	4	64,25 0
Türlifche Abminiftr	5	97,40 B
bo. Boll-Oblig	5	
bo. 400 Frcs. Loofe	-	108.50 by.
bo. Aab. R. abg	91/2	
Oftafr. Boll-DbL	5	105.10 ba.68

## Deutiche Gunotheten Bfandhriafa

THE PROPERTY OF THE PERSON NAMED IN	CONTRACTOR OF THE PARTY OF
Br. CentrRomm Dbl	31/2 97,75 by. 65
Br. Sup. M. B. VII-XII	101,10 6
bo. bo. XV-XVIII., unfanbb.	103,70 ba.05
bo. bo. bis 1900	103,70 53.08
Br. hpp.=BAG. Certif	101,80 by.
Rhein. SopBfb. 1890	-,-
bo. bo	31/2 97.00 bg.
Schlei. Boben Crebit-Bant	103.50 0
bo. bo. bo. rg. à 110	1/2 111,10 6
	101,50 🗷
bo. bo. bo. unf. bis 1903	103,25 63
bo. bo. bo. rs. à 100   3	31/2 96,80 G

### Gifenbahn-Brioritäts-Obligationen.

Berg. Mart. III. A. B	1 81/4	99,90 6
do. III. C	1 31/	
Braunfdweigifche	41/	106,00 54.
Bubed-Buchen gar	4 "	
Magdeburg-Bittenberg	13	91,50 84
Maint-Ludw. 68-69 gar	4	1
be. 75, 76 unb 78	14	
bo. 1874	14	-,-
M. Dark Orish Orish	31/2	-:-
Medlenb. Friedr. Frzb	31/2	99,90 08
Oftpreußifche Gubbahn	41/2	103.20 ba.93
Ditprengiage Choongh	31/2	97,10 8
Saalbahn	0.15	61,10
Beimar-Werger	1:	
Berrabahn	1 4	-,-
Albrechtsbahn	5	100'00 m
Böhm. Rordb. Gold-Dbl	4	102,90 29
Buichtlebraber Gold.Dbl	41/2	-,-
Dug-Bobenbacher II	5	-,-
do. III	5	
bo. Gilber Dbl	4	-,-
bo. III. bo. Eilber: Dbl. bo. Gold: D6l.	4	-,-
Dur-Brager Golde Dbl	5	-,-
Galig. Rarl-Ludwig 1890	4	92,50 by @
3tal. Gifenbahn Dbl. v. St. gar	3	48,60 8
bo. Mittelmeerbabn ftfr	4	82,90 bg. @
Rafd Dberberg Bolb Dbi	4	100,00 ba.
do. Gilber-Obl	4	-,
Rronpring-Rubolfsbabn	4	,
bo. (Calstammergut)	4	101,80 0
Bemberg-Cgernowiger	4	92,20 bz.
Deft.sling. Ctaatsbabn, alte	3	90,40 bg.
be. bo. 1874	3	87,20 tg.
	3	85,30 54.
bo. bo. Gragnumgen	3	88,25 64.
bo. bo. Goldenti.	4	102,40 52.
bo. bo. Ergangungen bo. bo. Bold Dbl	4	-,-
bo. Rordweftbahn gar	5	105,00 (3
Billen-Briefen	4	
Suböfter. Babn (Lomb.)	3	63,00 bg. ga
bo. Gold. Dbl	5	104,80 bg.
Ungar. Rerdoftbabn	5	
bo. bo. Gold-Dbl	5	=;=
bo. Cifenbabn. Silber	41/2	-;-
Gr. RuffCifenbahn-Befellicaft	3,/3	
Juangorod Dombrowo		
Roslew-Boron. 1889	41/2	97,80 84.
Rurst-Chart. Ajow 1889	3	00 20 6
Ourse Comme apple 1009	4	98,30 bj. @
Rurof-Riem	4	98,50 63.6

# Mybinst-Bologope Nufi-Sidweitsham Zeanstaudafisher. Buti-Sidweitsham Zeanstaudafisher. Buti-Sidweitsham E-Sidweitsham Buti-Sidweitsham Buti-Si

	,		
		*****	20.0
gmomeg		*****	
03 Y #11	1016		
pac. 1. bis	131:		
II. bid	1933		
TIT	1022		
III. IJ.	1001		
Im. 11. 92	rt. 1	925	
1101 111 2417	.0		
	Bac. I. bis II. bis III. rg. Im. u. R.,	Bac. I. bis 191: II. bis 193: III. rz. 1937 III. rz. 1937	Pac. I. bis 1912 II. bis 1933

Actien.
118,30 bg. 59,10 bg. 126,00 bg. 119,10 05 116,00 bg. 102,90 bg. 90,25 bg.

# Gifenbahn-Stamm-Actien.

Baltifche (gar.)	13	66,75 ba.
Salberftabt-Blantenburg	51/4	110,00 6
Jura-Simpl. to. Beftbabn	0	76,60 ba.
Rrefelber	11/4	73,00 ba.
Rrejelbellerbinger	5	84,75 01.
Gutin-Biibed	11/4	43,25 ba.
Frantfurt Guterbabn	2	68,75 ba. @
Albrechtsbabn (gar.)	-	-,-
Raab-Dedenburg	1 3/4	30,20 by. B
Reichenberg Barbubik	3/4 43/8	,
UngarGalis. (gar.)	5	98,00 by.
3tal. Meribional	63/-	107,25 ba.
bo. Mittelmeerbabn ftfr		77,10 8

#### Bant-Actien.

Anglo-Deutsche Bant	5   -,-
Bant ber Berliner Raffenv	51/2 128,30 (3
Bant für Sprit und Brod	41/4 69,75 3
Barmer Bantverein	61/2 115,25 12.93
Berliner Banbels-Befellicaft	6 134,40 ba.08
Braunichmeiger Bant	4.9 109,50 28
Cob.=Both. Gredit=Bejellid	
Dangiger Brivatbant	5 91,40 bg. 9 139,50 gg
Deutsche Grundfould	61/4 119,00 (8
Deutiche Rationalbant	6 100,25 6
Offener Credit	7 132,00 54.08
Berger Banf	0

# 103,25 G 0,930 bg 0,930 bg 0,930 bg 0,930 bg 101,75 bg 1 Obligationen induftrieller Gefellichaften. 8 Allgem. Cleftr.-Gefellschaft. 4 101,30 by.G by.G Alschereckener Kaliwerte. 18 156 25 by.G

63	Deffauer Bas	41/4	-,-
(3)	Dortmunder Union	5	110,25 3
=	Br. Berliner Bferbebabn I. u. II	4	102,30 ba.
	Samburger Badetfabrt	4	100,30 6
	Bendel Obligationen	4	-,-
_	Sibernia		103,75 eb
	Laurabütte	42/2	104,25 bg.
	Leopold Roblengrube	41/0	79,30 bz.
8	Raphta-Dbligationen	6	-,-
	Rorobeutider Lloud	4	99,30 05
8	Dberichlefifche Gifenbabnbebarf	4	-,-
	bo. Gifen-Induftrie	41/2	102,70 3
B	Baffage-Actien-Bauverein	4	102,00 3
-	Colvan-Dbligationen	5	-,-
	Thale: Gifenwert	4	87,00 @

# 800logifder Barten ...... 5 106,75 ® Beramerid- und Sutten-Actien.

	Seedineers mus Sutte	m-werre	16.
	Baroper Balgwert		,50 <b>8</b>
3	Braunichweiger Roblemwerte	4 -	20 64.
B	Confolidat. Bergin. B		,75 bg.
	Conjol. Redenb. St. Br	0 13	.00 by.9
_	Beifentirdener Bufftabl	- 64	,25 <b>%</b> ,80 <b>%</b>
	Sagener Gusftabl	21/2 91	,50 B
-	bo. bo. St. Rr.	2/3 6	50 29
	Snowraziaw, Steinfalg-B.	1 40	,00 fg.
3	Rottowiger	1/2   54	,50 bg. 68 ,70 bg. 68
	Ronig Bilbelm Conv	18 1-	75 6
	Leopoldegrube Coberig	41/2 79 fco. 305	£\$ 00.
3	Rhein. AntrRoblen	0 68	75 bg. 00 bg. 8
		1 200,	-9.

# Suduffrie Metien.

Archimebes	4	89,25 B
Bau-Musführung	51/2	85,00 9
	7,8	788,00 fall
bo. Renftabt	0	\$2,50 6
Berl. Charlottendurgbo. Renftabt	31/2	71,75 64.6
B. Bilmersbort	26	1058 G
Basar	10	
Berliner Lagerhof	0	82,00 ba.0
bo. ' bo St. Br	8	113,00 3
Dmnibus Befellichaft	12	233,00 3
Braunidweiger Bute	6	125,80 6
Buste, Metallinbuftrie	41/-	94,50 %
Charlottenburger Bafferwert	91/2	180,60 bg.0
Chem. Rabrit Edering	20	281,00 81.9
Dangiger Deblimubte	0	\$2,75 69
Duffelborfer Baggon	14	138,75 3
Ciberfelber Farbenfabrit	18	263,00 %
Frifter & Rogmann font	0	-,
Gummi-Fabrit Fonrobert	31/2	88,30 63.0
bo. Boigt & Binbe	8	134,75 0
bo. Bolpi & Schluter	4	97,00 bg.0
Barburg-Bien Gummi	-	320,60 cb (
Raiferhof tono	5	
Repling & Th. Gifeng	5	114,00 3
Rurfürftendamm. Gejellicaft	=	1370 3
Reuf, Bagenban	21/4	82,50 G
Rorbb. Giswerte	. 3	71,75 13.0
Oppelner Bortland. Coment	4	111,00 3
Pferdebahn-Gefellichaften:		
Braunfdweiger	5	112,25 0
Bredlauer	7	138,10 63.6
Stettiner	21/2	75,10 🕏
Sadf. Stidmafdine	9	137,35 6
Straffunder Spielfarten St	0-3	110,50 3
Ber. Roln-Rottiv. Bulv	11,5	172 00 tg.6
Bilbelmebutte	7	128,00 %
Anderfabrit Frauftabt		

#### Bant-Distouto.

2. Bertin 3 (20mb. 3½) bezw. 4). Briffel 3. Patris 2½, Petersburg und Warschau 4½, Junier. Plage 5. Schweiz 5. Stander Blüge 5. Stander Blüge 6. Schweiz 5. Stander Blüge 6. Britander Blüge 6. Britander 5. Plage 6. Britander 5. Plage 6. Britander 5. Plage 6. Britander 6. Britand

# Umrechnungs-Courfe.

1 Rt. Herr. = 1.70 Mt. 1 H. holdand. = 1.70 Mt. 1 Dollar = 4 Mt. 25 Pt. 1 Mubet = 3.20 Mt. 1 Fres. = 0.80 Mt. 1 Pftr. = 20 Mt.

# Bold-, Gilber- und Bapiergeld.

Dollars per St.	1 4,18 8
Ducatenper St.	9,72 13.8
Imperialsper St. Rapoleonsb'orper St.	16,21 64
Souvereignsper St.	20, 35 bg.
Englifche Banfnoten per Bftr.	20,38 by
Brang. Banfnoten per 100 Fres.	80,95 %.
Defterr. Bantnoten per 100 31.	163,10 09.
Buffice Bantnoten pec 100 Rb.	219,65 5
Mullifiche Santmoten pec 100 Mo.	210,00 08
	•

Rotationebrud ber "Salleschen Beitung" Salle (G.) Leipzigerftraße 87,

# Reuilleton Beilage der Halleschen Zeitung.

多名為為語語語

№ 137.

001 1 00 Binds

and leich die erde

atte, none

ther= und

pon

ngen mir

rger eren mich ien." nige

bis richt

Arat erten

orin stabt ben e ist Much

tc.

Orell erlag erlag iften Zeit=

von chles. Berüge und ages= n st" der

über por= nung ftler= igen. ntera die rische Ges mack

unst= Bezin fich miffe des

alten ater= ent= ft in te n bei pelt= parin

iten= Duna d, so Die rtel=

Balle a. C., Donnerstag, ben 14. Juni

1894.

# Familie Hartwig.

[35]

Roman von Ernft Edftein.

(Nachbruck verboten.)

Das Entrefilet war mit ben Initialen bes Chefrebafteurs

B. v. H. unterzeichnet.

Johanna Ploch hatte kaum zu Ende gelesen, als lebhaft die Alingel erscholl. Das Dienstmädchen kam an die Thür und meldete Herrn Doktar Holm Schubart, der sich inzwischen draußen im Borsaal den Schnee von den Stiefeln stampste.

Alh, sehr angenehm! rief der Direktor und hob sich aus seinem Sessel.

Berzeihen Sie, sagte Holm Schubart. Ich komme vom Gafthaus zum Storchen — und ba ich im Wohnzimmer Licht

Doktor Theophil Aloch ersuchte ihn, Plaz zu nehmen. Es schneit wohl? fragte er, ba er in Holm's Haar ein paar Flocken bemerkte.

Sloden bemerkte.

Sanz kolossal! Ich bachte, du siehst einmal nach, wie es den Herrschaften geht. Seit über der Wochen habe ich nicht mehr die Ehre gehabt. Ich war geradezu unmenschlich in Anspruch gerommen. Auch heute habe ich noch Dringliches zu erledigen. Aber der Schnee und die schöne Gelegenheit . . . Darf ich Ihnen etwas andieten? fragte Johanna. Danke sehr, nein! Ich habe im Storchen soupirt. Nicht gerade fürstlich, aber doch ausreichend. Ich gebe dem ältesten Sohn dort Griechisch.

Der Schuldbirektor griff nach der Leitung möhrend Labaum.

Der Schuldirektor griff nach ber Zeitung, während Johanna verschwand, um gleich darnach mit einer Flasche Wein und brei Gläsern zurückzukommen.

Diagern zuruczurömmen.
Wir haben da eben etwas gelesen..., sagte der Schulbirektor. Sinen Artikel Ihres Logisgenossen van Hees. Der Mann zitirt Sie da gleichsam als Revolutionspropheten.
So? Ich habe die heutige Rummer noch nicht zu Gesicht bekommen. Darf ich 'mal sehen?
Solm Schudart las. Sine tiesbunkse Köthe stieg ihm in's

Holm Schubart las. Eine tiesdunkse Köthe stieg ihm in's Antlis.

Das ist eine beispiellose Indiskretion von dem Herrn! Die Sache liegt nämlich so: Er dat mich um ein paar national-ökonomisch gesärdte Wendungen, die er einer Empfehlung diese Wekleidungsbazars so zu sagen als wissenschaftliche Draperie umhängen wolkte. Das lehnte ich rundweg ad. Ich sagte ihm, daß ich dei einer Reklame für herrn Colderger um so weniger nitwirken möchte, als ich auf die mir befreundeten Hecht oder nitwirken möchte, als ich auf die mir befreundeten Hecht oder nitwirken möchte, als ich auf die mir befreundeten Hecht oder nitwirken wochte, als ich auf die mir befreundeten Kartwig's Rücksicht zu nehmen hätte, und Weisser Kartwig mit Recht oder Unrecht dem Colberger gram sei. Theoretisch allerdings gad ich ihm zu — und das erhellt zu aus meiner Schrift —, daß ich sen industriellen Großbetried für logisch berechtigter halte als die Zerpslitterung in Aleindetrieden. Nun zieht er mich doch mit hinein in seine abgeschmackte Tamtam-Notiz! Ich werde mir das gehörig verbitten!

Der Schuldirektor beruhigte ihn. Es schien zu begreissich nach dem Ersolz zuer Ausordwire, daß Herr van Dees sich gern auf den Ausspruch einer Ausordwire, daß Herr van Dees sich gern auf den Ausspruch einer Ausordwirkse, Bielleicht war seine Absicht eine ganz freundschaftliche; er wollte bei dieser Gelegen heit noch einmal auf die Schubart'sche Bublikation zurücksommen.

Schubart zedoch blieb troz der freundlichen Zuprache etwas versimmt. Früher noch, als das ursprünglich in seiner Absicht gelegen, entsernte er sich.

Der heitige Schweifall hatte inzwischen aufschört. Es war

verstimmt. Früher noch, als das ursprünglich in seiner Abstagelegen, entsernte er sich.

Der hestige Schneefall hatte inzwischen aufgehört. Es war kälter geworden. Schubart schrift, so schnell es der über und über verschneite Weg erlaubte, an der Luckhardt'schen Bierhalle vorbei nach dem Kanzleiplaß. Er suchte nach einer geeigneten Form, um Herrn van Hees recht unzweideutig sein Wißfallen auszudrücken, nahm sich aber bei näherer Prüfung der Sachlage vor, doch thunlichst maßvoll zu sein, da es von dem Gerrn Chefredatteur wohl mehr Taktlosigkeit war als böser Wille...

So trat er in's Haus.

So trat er in's Haus. Auf bem Borplat ber ersten Etage, wo links neben ber Treppe ein Oellampchen brannte, traf er den Schneibermeister, ber, wie es schien, im Begriff ftand, noch 'mal hinab in die

Werfstatt zu gehen. Ah, Sie sind's! rief Hartwig mit einer Stimme, in ber ein muhfam beherrichter Groll bebte. Das freut mich doch, daß ich

Sie heute noch treffe, um Ihnen gleich meinen allerverbindlichften Dank zu fagen! Dank? Bofür?

Nun, für den sauberen Artikel im Grönstädter Anzeiger. Gerr Hartwig, versette Schubert außerordentlich fühl, ich schreibe keine Artikel für den Grönstädter Anzeiger und am wenigsten solche, die Sie berechtigt wären, mit dieser Betonung für faubere zu erklären.

für saubere zu erklären.

Sie schreiben sie nicht, aber Sie geben den Tert dazu an!
Der wollen Sie etwa den Hees Lügen strassen? Daß der so
etwas treibt, leuchtet mir ein! MI' die Rotizen über die Colberger'sche Affendude sind ja von ihm, und der Colberger läßt
sich's ein gutes Stück Geld kosten. Aber daß Sie da mitmachen
würden und den Hees deinahe noch übertrumpsen, das hätte ich
Ihnen nicht zugetraut! Freilich, Colberger, der versteht's! Der
sindet Freunde und Gönner, wo er nur hinspuckt!

Schubart zitterte. Er las in den Worten Hartwig's die
heimliche Andeutung, als habe auch er sich von Herrn Colberger
taussen meinte, sohdon der Schneidermeister wohl nichts Derartiges meinte, sondern lediglich seinem ungestümen Verdruß
Luft schaffte.

Luft schaffte.

Serr Jartwig, sagte er, immer noch ruhig — benn er hatte gehört, wie sich die Wohnzimmerthür öffnete, und im Geiste sah er das bittende Antlig Grethens —, herr Hartwig, Sie verzgreisen sich start im Lon! Ueberhaupt weiß ich nicht, was Sie veranlassen könnte, mir den Lurus einer personlichen Ueberzeugung rauben zu wollen. Die Worte, die Herr van Hees mir in den Mund legt, habe ich wirklich gesprochen, wenn auch in etwas anderem Zusammenhang! Ich dächte, das wäre mein gutes Recht! Der Umstand, daß ich bei Ihnen zur Miethe wohne, fällt mir nicht so start in die Wagschale, um die Verleugnung meiner wohlbegründeten wirthschaftlichen Anschauungen nach sich zu zieben!

zu ziehen!

Und ich sage Ihnen, versetzte Hartwig, außer sich über den Spott, der ihm aus Schubart's Rede entgegenklang, wer so schreibt wie der Hess und das Schwindelgeschäft unterstützt und die ehrlichen Leute mit Schmuß bewirft, der ist ein ganz ordinarer Patron! Und wer dem Lumpen zu diesem Artikelgeschreibe

behülflich ist . . . . Schubart machte zwei Schritte vorwärts.

bes Abolar Colberger.



ü

lle ein feh

un

1 a win M

Lu 280 die Ba trie fur bui fiel ichi Sö

Eri

erle

fan

Lu

ide

ftet

geh

Vo bar

Lai

für bie G gerbacht an von The an

Wer die Grethe sieß sich bei all ihrer kindlichen Fügsanteit durch diesen Ausdruch nicht irre machen. Sie hatte mit angehört, wie sich der Streit zwischen den beiden Männern da draußen entwickelt hatte; sie wußte, ihr Bater, nicht Holm, war der Beleidiger; sie sagte sich, obschoon sie nicht Alles begriff, daß Schubart unmöglich etwas gethan haben konnte, was irgend im Widerspruch mit den Forderungen des Rechts und der Ehre siand. Das sprach sie mit ruhiger Festigkeit aus, und verharrte selbst dann noch dei ihrem Spruch, als Hartwig, von Jorn überwältigt, sie am Handgelent packte und weit von sich schlederte. Bater! rief jest Bauline, die während des ganzen Austritts wie versteinert sich abseits gehalten, sei doch vernünstig. Komm, Grethe!

Grethe!

Bas? Auch Du? rief ber Schneibermeister empört. Bin ich benn ganz verkauft und verrathen? Unverschämte Person!
Ohrseigen will ich Dich, daß Du schwarz wirst! Da hast Du was!

Büthend holte er aus. Die kleine Bauline bekam einen Backenstreich, daß sie langwegs über das Sopha stürzte. Run brach Grethe in lautes Schluchzen aus, während das blonde Kind sichem klucklick mar der Laure Sartmia's verraucht. Er

Bei diesem Anblick war der Zorn Hartwig's verraucht. Er ballt die Faust und schüttelte sie in der Richtung nach Solm's Zimmer, als mache er ihn für die Ungerechtigkeit dieser Minute

Simmer, als mache er ihn für die Ungerechtigkeit dieser Minute verantworklich. Dann zog er Paulinchen an sich und streichelte sie und küste ihr Mund und Stirn und Wangen. Kür Grethe jedoch, die sonst sein Webling und der ganze Stolz seines Herzens war, hatte er heute kein Wort mehr. —— Während- im Hauf des Schneibermeisters diese Konssisten der Alumecker Straße der tiesste dem des Direktors draußen an der Blumecker Straße der tiesste Kriede. Theophil Ploch hatte sich in sein Zimmer begeden. Die Thür nach dem Wohnzimmer stand offen. Her sich Johanna vor ihrer Schreibmappe und schrieb den Gratulationsdrief nach Marburg. Ihre gewandte Feder raschelte eistig über das gelbliche Monogrammpapier. Es handelte sich um die späte Verlodung einer Jugendreundin. Johanna gerieth in's Plaudern; ehe sie sich versah, war ein Vogen gefüllt und ein zweiter in Angriff genommen. Es korrespondirte sich zu allersiehst unter dem Schrim der gemüthlichen Hängelampe, und in dem Bewustsein, daß hier dicht nebenan vor dem prächtigen Arbeitstisch ihr lieber Papa saß und bei der Durchsicht seiner lateinischen Abhandlung den forrigirenden Blaustist handhabte. forrigirenden Blauftift handhabte.

Die Uhr im Studirzimmer bes Direktors fchlug gehn, halb elf . . . Johanna war längst fertig mit ihrem Brief; aber ihr Bater baneben regte sich nicht. Sie griff leise zu ihrer hatel-arbeit. Die Korreftur-Abzüge schienen biesmal besonders reich

an Fehlern zu fein. Run aber schlug es elf.

Bapa thut fich wieder zu viel! bachte Johanna.

Sie ftand auf und ging leife an die geöffnete Thur. Ihr Bater, das Haupt vorn über gebinken, saß stimm und still vor den ausgebreiteten Korrekturfahnen. Sie wähnte ihn eingeschlafen. Bon seltsamer Rührung ergriffen kam sie heran. Liebevoll berührte sie ihm die theure Hand, die neben dem Stift auf dem Schreibtisch ruhte. Die Hand war kalt.

Rapa! rief Johanna entsett.

Reine Antwort.

Da hatte sie das Gesühl, als ob sich die Zimmerdecke und alle Wände auf sie hereinsenkten und sie geräuschlos in ewige Nacht begruben. Ihr heißgeliebter Vater, ihr Ein und Alles auf dieser Welt, war todt. Nechzend glitt sie an der Seite des Lehnstuhls nieder. So blieb sie liegen.

# Achtgehntes Rapitel.

Am folgenden Tag, zwischen zehn und elf Uhr Bormittags, fchritt ber Agent Birtheim, in ben breitfragigen Belgrod gehüllt, langfam aus bem Innern ber Stadt nach feiner Billa por bem Engeler Thor. Der Mann hatte seine Filial-Expedition in der Schnorrstraße besucht und war dann am Engeler Plat burch eine unverhoffte Bewegung berart in Aufruhr verfett worden, daß er jett auf dem ganzen viertelftundigen Weg franupshaft die Rüftern blähte und, achtlos die Bahn verlassend, bis über die Knöchel burch ben fnirschenden Schnee tappte.

Run fam er an bas eiferne Gitterthor. Da lag bie Billa mit ihren stahlblauen Jalousien vor ihm wie eingesponnen in Langweiligkeit und Debe — und broben am Fenster des Schlafsimmers ftand gahnend die Backerlene und fah trubfelig hinaus

in ben aschgrauen Novembertag. Ein dumpses Gefühl ber Trost-losigseit legte sich dem Agenten todtähnlich über die Nerven, und gleich darnach packte ihn etwas wie verzweiselte Wuth. Er bis die Zähne zusammen, fluchte ein "Gott verdamm es!" und rannte stürmisch in's Haus. So heftig schlug er die Thür zu, daß über dem Sims die beiden duntgemalten Scheiben er-

In ber stattlichen Villa vor bem Engeler Thor hatte sich Birtheim unter dem Beistand bar dem Engeler Lydr hatte sun Birtheim unter dem Beistand sachtundiger Leute das zurecht gemacht, was er, die Worte des Lieutenants von Schelling gebrauchend, als eine sehr stillosse Einrichtung bezeichnete. Auf den ersten Blick mochte es wirklich so scheinen, als habe sich hier ein Mann von Welt ein harmonisches Heimer des Erdeschofes waren sur Birtheim sehrst herzeichtet und führten den volltönigen Namen eines Empfanngsalos, eines Arbeitsgemachs und eines Centralbureaus. Gott mochte wiffen, Arbeitsgemachs und eines Centralbureaus. Sott mochte wissen, wer dem Agenten die Bezeichnung "Centralbureau" eingehaucht hatte; aber er that sich gerade auf diese ziese viel zu Gute, prach gelegentlich von den Fäden, die in dem prächtig ausgestatteten Raume zusammenliesen, und war seit überzeugt, daß es sich hier in der That um den Mittelpunkt aller wirthschaftlichen Interessen von Grönstadt handle. Sein Hauptmitarbeiter in diesem Centralbureau war der ehemalige Schneibergeselle Scholz, der sich im Lauf weniger Monate musterhaft eingelebt und durch Fleiß und Findigkeit das Vertrauen des Prinzipals vollauf erworden hatte. Die wichtigste Vranche des Centralbureaus war das Geldgeschäft; die meisten übrigen Abzweigungen seiner umsassen. Interessen katte der Parkeim nach der Filial-Expedition in der Schoorritraße verlegt, die jest unter dem Szepter das Geldgeschaft; die meisten übrigen Adweigungen seiner imfassenden Ehätigkeit hatte herr Pirkeim nach der Filial-Expedition in der Schorrstraße verlegt, die setzt unter dem Sepeter eines der früheren Expedienten getreu im Geist ihres Schöpfers weiterarbeitete und die glänzendsten Resultate erzielte. Reuerdings war unter Anderem ein wohlorganistres Stellenvermittelungsdureau hinzugekommen. Pirkeim jedoch schwebte über dem Allen nur noch in souveräner Höhe, wie etwa ein adeliger Großgrundbesitzer über dem Mühlenbetried und den Schnapsbrennereien. Hier und da wohl griff er persönlich ein, aber doch immer nur besläusig. Sein Haupt-Augenmerf war und blieb auf größere Kombinationen und Operationen gerichtet. Ein Schritt noch, und der ehmalige Armenschüler und Diurnist avancirte offiziell zum Finanzmann und eröffnete wohl gar eine Grönstädter Bank; wie es denn läusst bekannt war, daß Virkseim mit außerzewöhnlichem Glück an der Franksurter und Berliner Börse spedinlichem Glück an der Franksurter und Berliner Börse spedinlichem Glück an der Franksurter und Berliner Börse petulirt hatte, während er andererseits für die kleinen Leute der ganzen Gemarkung thatsächlich den Bankser spielte und allemonatlich Hunderte von Ersparnissen zu Berzinsung bekann.

Bon dem Wachsthum der Seichäftspragis zeugte der große eiserne Geldschrank, der im Centralbureau zwischen den beiden Fronksenstern und nicht nur alladendlich einen Stoß von Gelchäftsbüchern aufnahm, sondern auch ein Erhebliches an Werthpapieren und Geldschaftsräume, deren Sinricktung wie gelagt

Das Obergeichof ber Billa enthielt bat Schlafzimmer und Bohn und Geschäftsräume, beren Einrichtung, wie gesagt, auf den ersten Blick nicht eben unfreundlich annuthete, aber schon auf den zweiten mancherlei Disharmonieen bloßlegte. Der etwas auf den zweiten mancherlei Disharmonieen bloßlegte. Der etwas zigeumerhafte Geschmack der Bäckerlene mochte hier mitgewirkt haben. Ihre Borliebe für derennedes Hochroth machte sich mehrfach über Gedühr geltend, zumal in dem großen Wittelsalon, wo die hochrothen Ripsmödel auf dem Jintergrund einer giftgrünen Tapete förmlich zum Himmel schrieen. Auch die Anläuse in der Richtung der Kunst waren befremdlich. Die drei mächtigen Supsdüsten Schiller's, Goethe's und Shatespeare's, die auf goldüberkleideten Postamenten die Wand zierten, kimmten durchaus nicht zu den Vössenverhältnissen ihrer Umgedung; die Deldruckbilder fabe Gebirgslandschaften mit unmöglichen Luftperspektiven — waren von üblem Geschmack; das lebensgroße Bortrait Birkheim's machte einen salt komischen Eindruck und die geschniste "Bibliothet" mit ihren hundert zusammengestoppeleten Klassischen sah zum Erdarmen unbenugt und vereinssamt aus.

Birtheim selbst betrat diese Räme sast nie. Eine rechte Geselligkeit hatte sich trot angestrengter Bemühungen für das Baar nicht ergeben wollen. Die Honoratioren von Grönstadt versichlossen sich hatte sich herrn Pirtheim hartnäckig. Die Kleinbürger aber, mit denen er in Beziehungen trat, fühlten sich durch die progenshafte, wenngleich danale lleppigkeit dieser Einrichtung abgestoßen, was Allessen und die Wirth die Klüsen ginge Kungerkonnen. gumal Pirtheim auch als Wirth die Allüren eines Emportomm= lings hatte. Rur der Hutmacher Keil mit seiner Frau ließ sich öfters einmal bei den Birkheim's wohl sein, überhäuste den Herrn Agenten mit kriechenden Schmeicheleien und futterte sest brauf los - nicht sowohl aus personlicher Sympathie ober aus

Sourmandise, sondern weil sich der Mann einmal gründlich satt effen wollte. Zu Hause nämlich ging es bei der Familie Keil ron Tag zu Tag knapper her: der Erste Grönstädter Bekleidungs-

Buzar mußte, warum.

Birkheim, nachbem er die Hausthüre so verbittert in's Schloß geworsen, hängte seinen Belz an den Aleiderständer, stülpte den Hat über den Haten und trat in sein Arweitsgemach, wo er wie ein gebrochener Mann in den Armstuhl sank. So ein verwünschtes Leden! In all diesem Glanze öde und vereinsamt; kein Ziel, kein Zweck; und droben die unwirsche, haarstruppige Köckerleve! Bäckerlene! (Fortfetung folgt.)

# Eine Planderei über den "militärischen Luftballon." Schluß.)

Die berufsmäßigen Luftschiffer haben die unerschütterliche Neberzeugung, daß eine Ballonfahrt weniger gefährlich sei als eine Eisenbahnfahrt, und die zu einem bestimmten Punkte haben sie auch recht, indem während der Fahrt selbst ein Unfall nur sehr selten vortommt, und ein solcher sich höchstens dei einem ungeschickten Aufstiege oder einer ungünstigen Landung ereignet. Trozdem hört man häufig von halsbrecherischen Fahrten mit grausigen Landungen, welche zumeist den trovato, aber nicht immer zugleich vero sind. Sine vorschriftsmäßig verslauf einen Ballon mit dei Versonen, dem Leitenden und zwei Wann, annehmen: Mann, annehmen:

ginnt zu finken. Um ihn wieder zum Steigen zu bringen, be-fiehlt der Führer einem Manne, Ballast, b. h. Sand, auszu-lchütten, während der andere Mann am Barometer steht, um die Söhenzahlen unmittelbar abzulesen. Wenn der Sandiack in der Höhe ausgeleert wird, so entsteht junächst eine dide Wolke, die immer dunner und durchsichtiger wird; der Wind verweht sie und Niemand vermag anzugeben, wo die Sandkörner zur Mutter

Erde zurückehren werden.
Codald nun die Lass durch das Auswersen des Ballasies erseichtert ist, so steigt der Ballon wieder, und der Mann am Barometer liest gleich darauf auch die höheren Zahlen ab. Man kann aber auch durch Auswersen von Papierschniseln sessiblen, ob der Ballon steigt oder fällt, wenn schon die Wethode nicht ganz genau ist. Die ausgeworsenen Schnizel werden von der Lutströmung nahezu in derselben die gehalten: wenn sie glio

ob der Ballon steigt oder fällt, wenn schon die Methode nicht ganz genau ist. Die ausgeworfenen Schnizel werden von der Luftströmung nahem in derselben Höhe gehalten; wenn sie also scheindar steigen, so fällt der Ballon, und umgekehrt, wenn sie rasch zu fallen scheinen, so steigt der Ballon.

Die Hauptschätigkeit während einer solchen Luftsahrt bestehn dem Auswerfen hat, man kann bei ühm von einer vermanenten Baisse sprechen, in welche der Sand eine vorübergehende Hausse hineindringt. Aber schließlich kann er doch nicht in der Luft bleiben, und in der Ihlseßlich kann er doch nicht in der Luft bleiben, und in der Ihlseßlich kann er doch nicht in der Luft bleiben, und in der That sind disher auch sämmtliche aufgelassenen Ballons zur Erde wieder hernieder gekonnten. Jedensfalls ist das Riederkommen nicht so einsach, wie das Aufsteigen. Zu ersterem muß sich der Luftschiffer immer noch einen Borrath von Ballost bereit halten, da er ja in einem unganzbaren Gelände, etwa einem Walde, einem See, einem Dorfe niedergehen konnte; dann muß er gleich Ballast auswersen und wieder in die Höhe steigen, um einen günstigen La n dung spieder in die Hohen. Hat er einen schaft und ist er zur Landung entschlössen, soat er einen solchen entdeckt und ist er zur Landung entschlössen, satet nach Bedarf an der Bentilleine, das Gas entweicht, der Ballon fällt immer rascher und nähert sich immer schwend die Jahlen mit großer Nuhe und mit lauter Stimme ab; wenn er dabei die Hundert passitut und nit lauter Stimme ab; wenn er dabei die Hundert passitut und nit lauter Stimme ab; wenn er dabei die Hundert passen auf die Erde zu sichern sicht, dem wenn auch der Anser sat, so wiede es doch einen gehörigen Ruck beim Aussichen des Korbes auf die Erde zu sichern sicht, dem wenn auch der Anser sath hehr einen Wissen des Korbes. Man hehr einen Wissen des Korbes und nehr Seilwerf des Balons einen Klimmyag macht, wodurch die Beine vom Korbboden absonmen; sonst geht es nicht immer ohne Berstauchungen von Armen oder Beinen ab.

geben hat.

Betrachten wir nun kurz die Berwendung zuchte gerbeit der Hindels auf die Dienste genügen, welche er den eingeschlossenen Barisern im Kriege 1870/71 geleistet hat. Mittelst 65 adgelassener Ballons wurden 91 Bersonen, 363 Briefanden und 2½ Millionen Briefe aus der eingeschlossenen Hauftladt nach dem übrigen Frankreich befördert, wodei die Briefanden Nachrichten nach den Seimathsschlägen zurüchringen sollten. Der Erfolg der Ballonsahrten war ein sehr günstiger; von den 65 Ballons sielen nur fünf in die Hände der Deutschland, einer in Korwegen, die übrigen 45 in Frankreich nieder, und nur zwei blieben verschwunden. Der eine davon ioll in Port Ratal niedergegangen sein, wo man im Herbit 1873 die Uederreste eines französsischen Luftballons gefunden hat.

französischen Luftballons gefunden hat.

Jür zufünftige Kriege ist in allen größeren Heeren ein vollständiger Ballondienst vorgesehen, sür welchen bei einer Mobilmachung Luftschifferabtheilungen aufgestellt werden, die alles nöthige Versonal und Geräth auf Wagen mit sich führen; selbst das Wasserviellungen aufgestellt werden, die alles nöthige Versonal und Geräth auf Wagen mit sich führen; selbst das Wasserviellungen der Aufgestellt werden, die ähnlich den Behältern für flüssige Kohlensäure und nur auf stärteren Druck geprüft sind. Aus diesen Flaschen wird der Ballon mittelst eines Schlauches gefüllt und dann meist als Fesselballon zur Erkundung benutzt. Steigt man mit dem Ballon dis zu 1500 Weter auf, wie dies bei uns im Manöver wiederholt geschehen ist, so hat man auf 10 bis 12 Kilometer bei einigermaßen klarem Wetter einen Ueberblich, der jede Truppenbewegung zu erkennen gestattet. In dem Haltefeil jede Truppenbewegung zu erkennen gestattet. In dem Halteseil besindet sich eine Aupferader, welche als Leitung zwischen zwei Fernsprechern dient, sodaß der vom Ballon aus erkundende Offizier sich in fortwährender Berbindung mit dem auf der Erde befind-lichen Truppenführer erhalten kann. Auch können vom Ballon Deutsichtet des Gemesbeten werden, welche zur größeren Bhotographien aufgenommen werden, welche zur größeren Photographien werden sowohl von den Fesselballons aus, als von den Freisahrtballons aufgenommen und die zu Luftschiffern ausgebildeten Offiziere verstehen diese Kunst auf das Beste zu

Handnaven.

Jehlt noch die Lenkbarkeit des Fesselballons, welche zwar noch nicht einwandsfrei ersunden ist. deren Fortschritte aber doch auf einer solchen Stufe angelangt sind, daß selbst unsere hervorragendsten Physiker die Lösung des Broblems der Lenkbarkeit des Luftschiffes für möglich halten. Dem berühmten preußischen Kriegsminister General von Roon waren viele diesbezügliche Extensionalister General von Roon waren viele diesbezügliche Kriegsminister General von Roon waren viele diesbezügliche Erfindungen unterbreitet worden, und die Erfinder wollten natürlich immer Geld haben, um ihre Ersindung noch weiter verbessern und noch mehr ausbeuten zu können. Da soll ihnen der alte Roun geantwortet haben, sie könnten so viel Geld bekommen, als sie wollten; sie müßten es sich aber mit ihrem lenkbaren Lustballon im Kriegsministerium selbst abholen. Worauf das Geld im Kasten blied. Ein heutiger und zukünstliger Kriegsminister müßte mit solchen Aeußerungen doch vorsichtiger sein, weil er sonst leicht beim Worte genommen werden könnte.

Eroft= biß

und

fich t ge= ge=

Drei richtet

eines

Sute, usge= iß es lichen r in durch if er=

war 11m= Erpe=

zepter pfers euer: nver= über eliger naps= : doch

b auf chritt ncirte ähter

ußer=

Börse Leute

all= große eiden von an

und esagt, fchon

etwas wirkt alon,

gift=

. die mten ; die Luft=

große eftop= erein= Be=

Baar

otsen= oßen, immt: 3 fich e fest

fein

fah

Tho

mek

beto Unt Sac non Bef hän daß

Rüc Unr ihm hen bie mit

nad auf Abi heit

perf gele tälte über

vort For aus

Tre Wei

mül

# Allerlei.

Riber bas Romänenvolk, die schönsten Erbenkinder, die es geden soll, plaudert ein Mitarbeiter der "Köln. 3tg.": Nicht nur auffallend viele schöne Menschen, sondern etwas wie eine auserlesene Gattung tritt uns dei beiden Geschlechtern, vor Allem auch den Männern entgegen. Je mehr Gestalten man beodachtet, desto mehr fühlt man sich wie unter ein sadelhaftes Hittenvolk versett. Der Schaspelz muß von den Schultern, die Mitge oder der hut mögen bleiben. Da bessert der junge Mann an seinem aus Weidengeslecht hergestellten Gartenzaum aus. Weite weiße Hosen fallen auf die sandalenartige Beschuhung nieder. Ein dis an die halbe Prustsöhe reichender, aus ledernen Riemchen gebildeter Gürtel ist, in der obern Hösser geschnürt, die Tasche für allerlei kleine Jadelitzteiten, unter denen nur ein Taschentuch sehlt. Das weitärmelige weiße hemd deckt den schläusfen Oberkörper. Er wendet mir das Gesicht entgegen. Bon pechschwarzen, dis auf die Schultern fallendem Ringegelock unwallt erscheint mir ein braunes Gesicht mit der seinsten Mund mit vollen Kurpursippen, um die der schwarze Bolldart furz und locker spielt; unter schwarzen, dien Brauen schaut das Kaar der großen dunkeln Augen mich saft kindlich treusherzig und schüchtern fragend an. Tief verneigt sich der junge Gott vor mir, die Kelzmüße süsten, stien weiter gehe ich, und innner wieder sehe ich die menschliche Schönheit in dürscher Kassung Glänzen, wie einen kostdaren Gedestein in schlechter Kassung. Das romänische Weibt trägt das Kopftuch nach der früher geschlerten ungarischen Art. Ist der Schappelzumhang abgeworfen, dann zeigt sie ähnlich den italienischen Bäuerinnen das den Kals entblößt lassende weiter Scheinen Schleren Mieder. Charakteristisch für die Romänin ist der lange, in zwei getrennten Theilen vorn und rückwärts hinabfallende Doppelschurz aus dichtem, dunkerden, gelb und schwarzen, roth verzierten Mieder. Charakteristisch für des Nomänin ist der lange, in zwei getrennten Theilen vorn und rückwärts hinabfallende Doppelschunz, aus dichtem, den Kassung erkeiten Sc bruckten Rock über hohen Stiefeln, das arme Weib läuft barfuß, und Hemb, Mieder und Doppelschurz sind ihre ganze Bekleidung, wenn der Schafpelz abgeworfen ist. Hodwarferichtet, kräftig aussichreitend hat die Romänin die natürliche Anmuth der Körperbewegung gleich der Italienerin, der Kopf zeigt gleich dem des Mannes ein edles Oval, feine Nase, zierlichen Mund; das sichöne Auge aber ist dreister, klüger, möchte man sagen, als das sonderbare Kinderauge des Mannes. Der nackten Füßchen des ärmsten Romänenweibes hätte sich keine Berzogin zu schämen, so zierlich, so ebel im Knöchel gesesselt sind sie. Bei allem Bauernvolk schwinder weibliche Schönheit sehr schnell in rauher Luft, bei harter Arbeit. Ich habe aber hier alte Frauen gesehen mit Köpfen wie Marquisen. Die Jugend dieser Wundernenschen! Das vorige Geschlecht hat den berühmten neapolitanischen Wunderknaben von Gustan Richter angebetet als Schönheitsibeal und in Hunderten von guten Studen war er die zur Langenweile zu knaben von Gustav Richter angebetet als Schönheitsibeal und in Hunderten von guten Stuben war er bis zur Langenweile zu sinden. Knaben, schön wie vom Himmel gesandte Engel, laufen hier zu Dugenden zwischen Schweinen, Hühnern und Schasen umher. In einem der Dörfer, die ich durchfuhr, spielte ein ganzes Rubel halbwüchsiger Jungen und Mädden auf einem kleinen Seitenplägden, das ein Bach schwubiger Jauche stinkend durchguerte und wo grunzend ein diese Schwein alle Augenblick von der spielenden Schaar von seinem Ruheplat sich aufgestört sah. Diese springenden, laufenden, tanzenden, sich balgenden Kinder mit saternden Jöpfen, wehenden Zuchan zu sehen, eins schöner als das andere, in ihrem sachenden Aufgauchzen zunge Bacchanten und Bacchantinnen, im Lauf, im Sprung, in der Bachanten und Bachantinnen, im Lauf, im Sprung, in der Bewegung der Arme annnthiger als die besten Ballet-Eleven der Kariser Oper — das war nicht eine Ahmung bloß, das war die treue Wirklichsteit dessen, was Anakreon und Theokrit besangen, das war Bater Homers Hirtenvolk von Ithaka, das war die große, die ewige Schönheit der Jugend!

Die Abentener des vom Hagelfchlag überraschten 14. österreichischen Artilleric-Regiments in Wien sind bereits im Suzelnen bekannt. Nachzutragen ist noch die interessante Schilderung, die einer der Berwundeten, der Sin-jährig-Freiwillige Karl Gsur, ein talentvoller Maler, von teinen persönlichen Sindrücken giebt: "Mein Pferd am Jügel haltend, muste ich Hale Kopf dahinlaussen, ohne zu sehen, wohin, nur um nicht von den hinter mir daherrasenden Geschüßpferden niedergeworfen und übersahren zu werden. Plöglich strauchelte ich aber, das Pferd schleppte mich auf

dem aufgeweichten Boden fort, die Jügel entsielen meiner Hand und ich konnte mich nicht mehr aufrassen — und aus! Gleich hinter mir jagten die Pferde mit einem Geschütz daher, die Mannschaft war ebenfalls abgeworsen worden und die Pferde hatten keine Reiter mehr — das wußte ich, denn ich hatte, hinter mich sehend, wahrgenommen, was mit der Kanone vorging, und als ich nun dalag und das Geschütz einhersdonnerte, dachte ich mir: "Jest wirst Du übersahren und es ist mit Dir vordei!" In diesem schrecklichen Augenblicke überkam mich aber plößlich eine Art von Reugierde, wie das sein mag, wenn man übersahren wird. Od es sehr weht thut und die Last arg drückt? Aber da gingen schon die Vorderräber über meine Brust und ich dachte mir wieder: "Ah, daß ist ja garnicht so arg, das hab' ich mir ärger vorgestellt!" Aber freilich, als dann die Hintersäder, auf deren Achsen die eigentliche Schwere des Geschützes ruht, über mich gingen, habe ich das Vergrüßen ordentlich zu fühlen bekommen." Giur rasste sich das Vergrüßen ordentlich zu fühlen bekommen." Giur rasste sich dann doch wieder auf und schleppte sich einige Schritte weit fort. Dann brach er aber wieder zusammen, die sihn die Rettungsgesellschaft auffand.

Vater Lynch. Bon Newport News läust die Nachricht ein, daß mehrere als Neger versleibete Männer dort den Arzt Stone ergriffen, ihn seiner Kleiber entblößten und ihn theerten und sebrauch von Schießwassen dei den kürzlich in der Stadt vorgesommenen Ruhestörungen verdammte. Dies scheint den Grund zu obigem Racheast gebildet zu haben. Dr. Stone ist Engländer. Er hat sich an Sir Julian Pauncesote, den britischen Botschafter, gewandt und ihn um seinen Schutz ersucht. Auch verlangt er Schadenersa für die ihm angethane Schmäch.

# Yom Büchertisch.

(Un diefet Stelle werden alle eingehenden Bucher, Broschüten 2c. angezeigt. Besprechung nach Auswahl vorbehalten.)

(An dieset Stelle werden alle eingehenden Bücher, Broschüren 2c. angezeigt. Besprechung nach Auswahl vorbehalten.)

Cingegangen sind: Allustrirte Europäische Banderbilder, Het 224 (Beschreibung der Stinserhornbahn), Jürich, Art. Anstitut Drell Fühlt. Engelse und andere Erzählungen. Non Sven Aange. Berlag von Albert Langen, Köln und Paris. — Biener Mode. Reuestes Het. Speft. Halbonnatsschrift. Preis gro. Duartal 2,50 M. Weien, Berlag der Weiener Mode. — Spetsings Averbünd der deutschen Zeitschriften und vollitischen Tagesdlätter (Leipzig: Reudnit, Expedition des Zeitschriftenadresbuchs, Breis geb. 3 M., geb. 4 M.) — Dänmer-Stizzen von Marie von Glaser. Preis geb. 3 M., geb. 4 M. (Breslau, Schlef. Buchdruckere von S. Schottländer). — Nathgeber sür den Haar, Schlef. Buchdruckere von S. Schottländer). — Nathgeber sür den Har, Gebel. Auchdruckere von S. Schottländer). — Nathgeber sür den Haran nimmt, macht sich in unseren großen Bochen und Wolnetsschriften nicht minder bemerldar, als in dem Inhalt der Tagespressen und Wolnetsschriften nicht minder bemerldar, als in dem Inhalt der Tagespressen von Schottländer und Bollenschriften nicht midder bemerldar, als in dem Inhalt der Tagespressen von Schottlich und ihren Siderschriften nicht midder den von Engene Bochen und Wolnetsschriften nicht midder den von Engene Bochen und Wolnetsschriften und Bong. Het a. 60 Bfg.) werden die Reize der ferneren Umgedung Berlins durch einen reich illustrirten Artistel über den Sprecewald geschildert, wie denn durch die ganze Nummer, vorzäusigka durch ihren Silverschnuck, ein Zug Trijder, launiger Stimmung geht. Da giebt Frig Gehrfe in einer bunten Schilderei eine Künstlerberderg am Mein wieder, da wird einen weste reicher erzigener Augenblickstüber aus dem Zoologischen Garten von Bilbelm Ruhnert das Gedahren der Thiere dargehrellt, die zum ersten Male ihre Wintert das Gedahren der Luigens dem Abein wieder, da mit eine Wieder kannter vor gesten Einsteren Verlägen; da fingen in Toch Molenthalen. Fred Beitmer Franzlen der Kreibe gesten klau

Berantwortlicher Redafteur; Dr. Geben sleben. - Rotationsdrud ber "Salleichen Zeitung" Salle (G.), Leipzigerftr. 87.

